# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

mat Buterhaltunge Blatt "Beierflunden". - Wodentlich: "Der Sandwirth". - Der Samorift" und bie iffuffrirten ", Beitere Matter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag der Biesbabener Berlagsanftals Emil Bommert in Wieshaben.

Inzeigen-Unnahme für Die abends ericheinende Ausgabe bis I Uhr nachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jusereffe einer gebiegenen Ausflatiung ber Angeigen mirb gebeten, größere Angeigen moglich einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Augeigen an bestimmt vorgefchriebenen Lagen fann teine Burgfehaft übernommen werben.

Nr. 197.

Donnerftag, ben 24. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

# Das Wohnungsgesetz.

Wie icon mitgetheilt, wird auch in den letten Jahres. millen der Gewerbeauffichtsbeamten vielfach davon Kennteben, daß die verschiedenften Faftoren bemüht find, Arbeiterwohnungsmefen gu beffern. toeber felbst geben in immer größerer Bahl bagu über, who Arbeiter dort, wo fich folde nicht vorfinden, geeignete ungen zu bauen, die Arbeiter thun fich zusammen, um ein angenehmes Beim au ichaffen. Baugenoffenichaften im gangen Reiche thätig, um meift unter Bergicht auf Geim jur Lösung des Wohnungsproblems beigutragen, öfife Korporationen, wie Berufsgenoffenschaften und Inmerfidjerungsanstalten, leiben Mittel ber, die Gemeinforcen gleichfalls für ihre Angestellten, furz, es entfaltet mi diesem Gebiete eine Thätigkeit, die ebenso erfreulich Interesse der Arbeiter ift, wie fie der Berbeiführung des den Friedens dient. Daß Reich und Einzelstaaten bei derung des Arbeitertvohnungsbaues nicht zurüchlichen mi auch in Zufunft nicht gurudstehen, vielmehr immer von m Gelder zu dem gleichen Zwede hergeben werden, ift to befannt. In einer nicht au fernen Beit dürfte aber in anderer Richtung auf diefem Gebiet ein Fortschritt gu men fein. Die früher aufgetauchten und mit großer ie verfolgten Beftrebungen auf Herbeiführung eines mmgsgesetzes haben einen Ersolg nicht gezeitigt, an es auch nicht, weil in den einzelnen Gegenden nds die einschlägigen Berhältnisse viel zu verschieden as das ein irgendwie einschneidendes, auf fie alle anbures Gefet hatte erfaffen werden fonnen. Dagegen de den Einzelstaaten das Betreten dieses Weges überlas-Befannslich ist auch in Preugen der Entwurf eines bnungsgefetes bor einiger Beit veröffentlicht und it der allgemeinen Kritik unterbreitet worden. Diese ist am auch in sehr reichem Maße erfolgt. Es hat sich ein unfangreiches Material angesammelt, das gesichtet und ruft ift. Auf Grund der dabei erzielten Ergebnisse ist an den zuständigen Regierungsstellen zu einer Umarg des Bohnungsgesehentwurfs übergegangen. Die zu banbe Materie ift, wie der veröffentlichte erfte Entlebit zeigte, überaus ichwierig. Die zu machenden Bor-erfordern eine Priifung auf ihre Wirkung nach ben Sensten Richtungen. Die entsprechenden Arbeiten and jest fo weit gefordert, daß wenigfiens die Soffnung werden kann, es werde der Wohnungsgesehentwurf in achften Tagung an den preußischen Landtag ge-i werden. Ob dies thatsächlich geschehen fann, wird afas nicht blog von der Fertigftellung des Entwurfs, auch von den allgemeinen geschäftlichen Dispositiofür die nüdfte Landtagstagung abhangen.

# Die Friedenskonferenz.

Die entscheld nde Sigung,

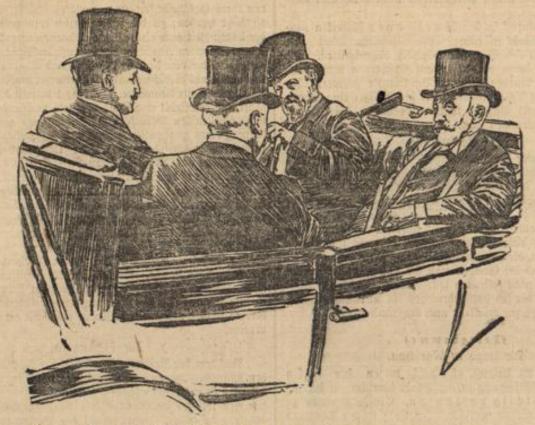
die bekanntlich am geftrigen Dienftag ftattfinden follte, fiel aus, angeblich, weif die Protofolle über die bisherigen Sipungen noch nicht festgestellt find. Auch die heutigen Sipungen werden wahrscheinlich gang mit einem Bergleiche der beiderseitigen Brotofolle ausgefüllt werben, fodaß der Biedereintritt in Die wirflichen Berbandlungen erft am Donnerftag ftattfinden dürfte.

jevelt im Marinearjenol abgehalten. Da die Herren wahrid, einlich te in en Stat gedroichen haben, werden fie die fompligirte Lage nochmals eingehend beibrochen haben. Bitte hotte guerft die Ampesenheit des britten Mannes bestritten jeht wird fie fogar amtlich zugegeben!

Ingwijchen ift die Stimmung wieder

auf den Gefrierpunkt

gefunten. Das einheitliche Betonen der ruffifchen Delegirten, Rugland fonne feine weiteren Konzeffionen machen, ftimmt poffimiftifch. Einige Japaner fagten, die ruffifche Regierung



Der tiefere Grund des Ausfallens der geftrigen Sigung ift mahricheinlich der, daß die Ruffen weitere Betersburger Inftruftionen, ob ein Rachgeben in gewiffen Bunften möglich ist, erwarten.

Bei der Friedenskonferenz in Portsmouth

richtet sich das lebhafteste Interesse auf die Bertreter des Baren, auf Witte und Baron von Rosen, die unser Bild während einer Ausfahrt zeigt.

Der dritte Mann.

Geftern früh wurde eine Konfereng gwifchen dem Baron bon Rofen, Bitte und einem Bertreter des Prafidenten Roo-

scheine die Lage in der Mandschurei fallch zu beurtheilen und durch das Berfagen von Konzeffionen die Berhondlungen fceitern zu laffen. Auch Witte äußerte seine Furcht, Roosevelts Intervention werde vergeblich sein. Der Minister führte ferner aus: Die gegenwärtige Situation icheint mir febr gefrannt und ich glaube nicht an die Möglichkeit des Friedens, Die japanischen Bedingungen find für Rußland bemüthigend. Die Japaner versuchen, wie ich glaube, die Berhandlungen in die Länge zu ziehen. Sie kommen mit Ankerungen im Text des Protofolls, die eine Neuberathung des Manustriptes erheischt. Ich kann nicht fagen, daß jede Hoffnung geschwunden sei, aber die Aussicht auf Frieden scheint mir fo

# Kleines Feuilleton.

daier Magen. Wenn ber Magen streift, bann streift gewild auch unser ganzer übriger Organismus, das ist ein Eriabrungsgrundsch, und wir sollten daher bemüht sein, mit unserm "Magen" immer auf "techt guten Juß" zu Das tann aber nur bann geschehen wenn wir benselben nabe, b. h. bernunftgemäß hehandeln, und gerabe daran ab bedauerlicher Weise die meisten Menschen schlen, so Mogenerkrantungen zu allen Jahreszeiten an der Tagesind. "Borin aber besteht denn eigentlich die richtige ind Borin aber besteht benn eigentlich bie richtige be Bebanblung bes Magens?" wird ber geneigte Lefer abin tonnen, ju fragen. Run, wir wollen bie Antwort nicht foulbig bleiben, fonbern in ben folgenben Beilen etwas nähertreten. Bor allen Dingen nehme man plieften stein zu ein und berselben Stunde ein. Regelin dieser Beziehung trägt viel zur Gesunderhaltung gens bei. In zweiter Linie beherzige man das Sprick-den gelnut ist halb verdaut." Je mehr wir die Speisen hinabschluden zerkleinern, besto weniger Arbeit verur-vir unsern. mit unferm Magen. Bas wir effen, foll nie fibertriemas wir trinfen, nie besonbers falt fein. Die Gein beit frinsen, nie besonders tall sein. Die Ge-um sich abzutühlen, eisig falt zu sich zu nehmen, bat nauchen Menschen magenfrant gemacht. Man trinke itmals viel während des Essens, um den Magensaft, der Berbauung bewirft, nicht allzusehr zu verbunnen, auch nie so lange, bis man einsach "nicht mehr kann", man imehr bann aufhören, wenn es einem am besten schmedt. Er seite und fart gewürzte Speisen an den Mogen hö-

Warum sind die

Zähne so teuer?

here Anforderungen stellen, als fraftige, aber reizlosere Rost, ist befannt und bebarf feiner besonderen Erwähnung, boch braucht fich ein Denich mit gefundem Magen auch nicht bei jebem Gericht angftlich ju fragen! Ift bas auch nicht ju fcwer? Birb mir bas befommen? — Rach bem Einnehmen ber Mahlzeit vermeibe man es, sich geistig anzustrengen. Auch starke Beweg-ung des Körpers ist durchaus nicht angebracht. Früher psiegte man zu sogen: "Nach dem Essen sollst du steben oder tausend Schritte gehen." Wersen wir das Sprüchlein zum alten Essen. Chablich auf ben Dagen wirfen unmittelbar nach bem Effen auch GemuthBerregungen, Merger, Schred etc., boch ift es leiber nicht immer möglich, dies gu bermeiben.

Die Befampfung bes Mabdenhanbels burch bie Gente foll in Bien berfucht werben. Dort haben fich in letter Beit bie falle gebauft, bag taum bem ichulpflichtigen Alter entwachene Dabden von Sanblern verschleppt wurden. Da es bie Eltern vielfach verfaumen, ihre Töchter por moralifder und phififcher Berfumpfung zu bewahren, fo foll die Schule die nothige Aufflarung geben, indem fünftig am Schluffe bes Schuljahres alle gu entlaffenben Dabden in einem bon geeigneten Lebrerinnen abauhaltenben Bortrage fiber bie ihnen brobenben Gefahren belehrt werbe. Die Lehrerinnen-Zeitung schreibt hierzu: "Wir ben-fen uns biese nicht in Form eines Bortarges — bas mußte ein padagogisches Meisterstück sein und stets eine eigene Sache. Bir benfen uns vielmehr bie Belehrung in ber form, bag jebes Madchen, bei dem und die Aufflarung durch die Schule nothwendig und angebracht ericheint, beim Berlaffen berfelben ein Bud enthalt, in bem ausführlich und in einbringlicher, mufterbafter Form bem jungen Mabdien ans Berg gelegt wirb, mas es wiffen und mas es meiben foll. In folder Schrift fann mehr gefogt werben, als in einem Bortrage und über gemiffe Singe fann man fich ichriftlich leichter augern als munblich."

Bwei Millionen France mierichlagen. Die bon bem Buchhalter Jean Francois Gallen in Paris jum Rachtheil bes Comptoir b'Escompte gemachten Unterschlogungen belaufen sich, wie bereits furs gemelbet, auf zwei Millionen Francs. Gallen, ber bas bescheibene Behalt bon 300 Franten monatlich bezog und wit seiner jungen Frau in Reuilly eine Wohnung jum Breise von 600 Franken jährlich innehatte, verschwendete mit seiner Maitresse Geline Merelli große Summen. In dem fürstlichen Cuartier, das er in der Rue Francois Premier für fie hatte moblieren laffen, trat er unter bem Ramen Baron be Graval auf. Seine Flucht bewerfftelligte er, indem er am 1. August sich Urlaub für zwei Wochen nahm. So hatte er einen Borfprung, ben er in folgender Weise ausnühte: Er fubr im Automobil nach Le Havre. Die Merelli folgte ihm borthin mit ber Eisenbahn. Ihr Gepad bestand in 75 Aifen, die baupt sächlich Kleidungsstüde, aber auch Konserven und seine Weine enthielten. In Sabre miethete Gallen bie 3acht "Rotharina", bie englifche Flagge führt, auf brei Monate fur einen Breis von 45 000 Franken, den er im voraus zahlte, er gab an, daß ex eine Reise um die Welt machen wolle. Dem Schiffsbersonal zahlte er doppelten Sold auf eine Woche voraus. Die "Notharina" ist seitdem in Las Balmas gesehen worden, wo sie sechs. Stunden gubrachte, um Savarien auszubeffern, Die fie boi einem Sturm im Golf bon Biscapa erlitten batte. Man bermuthet, bon fie Kurs nach Buenos Apres genommen bat. Die Werelli bat im vorigen Jahre in Begleitung eines reichen Brafilianers eine Bergnugungsfahrt nach Gubamerifa unterstommen. Bon biefer Reise war fie boch entgildt, und es besteht baber bie Wahrscheinlichkeit, baß sie bieselben Ruften wieber mit ihrem neuen Beliebten auffuchen will.

gering, daß ich sie gleich Null betrachte. Witte dementirte ferner solgende drei Punkte: 1) daß Roosevelt ein Schiedsgericht vorgeschlagen habe, 2) daß er, Witte, außer seinen uriprünglichen Anstruktionen neue aus Petersburg empfangen habe, 3) daß Roosevelt den Rücksauf von Sachalin angeregt habe.

97r. 197.

Nach Washington gelangte Debeschen besagen mit aller Entschiedenheit, daß die Friedenstonserenz scheitern wird, wenn Außland bei seinem Entschluß beharrt, feine Kriegsentschädigung zu bezahlen.

#### (Telegramme.)

Paris, 23. August. Mus Portsmouth meldet man, die Delegirten beider Parteien sprachen sich Interviewern gegenüber dahin aus, daß sie erwarten, übermorgen so oder so die Arbeiten der Konferenz zu beenden. — Im Uebrigen sind positive Angaden nicht zu erlangen. Doch seine zwei unbestätigte Gerüchte erwähnt, welche besagen, die Japaner verschleppen in Erwartung eines Angriffes Ohamas die Verhandlungen und ferner habe Roosevelt bei dem Zaren angefragt, ob er willens sei, dem Rathe der Großmächte Gehör zu schenken,

#### Stöllel klagt.

Petersburg, 23 August. General Stöffel hat gegen die Urbeber der russischen Zeitungsartikel, die ihn wegen seiner Haltung in Port Arthur angriffen, Mage erhoben.

# Die Unruhen in Rugland.

In Petersburg verhaftete die Polizei den Staatsrath und hohen Beamten im Auswärtigen Amte Ewald, welcher angeklagt wird, an den revolutionären Untrieben betheiligt gewesen zu sein. Aus dem gleichen Grunde wurden Prosessor Willako wund seine Frau verhaftet.

Unter den Kosafen macht sich infolge ihrer Seranziehung zum Bolizeidienst eine Wisstimmung gestend. Die Wobilisirung von 6 Regimentern war nur möglich, nachdem man den Leuten die Bersicherung gegeben hatte, daß sie zu dem in ihren Augen entehrenden Bolizeidienst nicht verwendet werden würden.

Der Generalstreif in den Barschau er Fabriken dauert fort. Die Stadt ist ruhig. Der südöstliche Theil von Kussisch-Bolen ist von Barschau gänzlich abgeschnitten. Die Blätter wurden durch die Seher am Erscheinen verhindert. Gestern Mittag wurden mehrere Bankhäuser gesperrt. In den Bureaus der Diskontobank hielt die Polizei eine Durchsuchung ab. Zwei Beamte wurden verhaftet. Es finden massenhaft Arretirungen statt.

#### Die Reidisduma

foll, wie aus guter Quelle versichert wird, gleich nach ihrer Eröffnung folgende Fragen zur Erledigung bringen: Die Lage der Städte, die Bauernreform, die Judenfrage, Einsichrung und Berpflichtung zur Lehrthätigkeit, Abanderung der Lage der Semitwos. Die Nachricht von einer bevorstehenden Amnestie wird heute von der "Auß" aufrecht erbalten. Nach der Bedauptung dieses Blattes würden demnächst Personen amnestirt werden, die auf administrativem Wege bestraft worden sind, während der Enadenerlaß sich auf gerichtlich verurtheilte Personen nicht erstrecken soll. Gleichzeitig sollen zahlreiche Versonen, die sich northgedrungen im Auslande aufbalten, die Erlaubniß zur Rücksehr nach Rußland erhalten.

#### (Telegramme.) Die Lage in Warichau.

Warschau, 23. August. Obwohl wegen der starken Streikagikation Aufregung in der Stadt herrschte, ist der gestrige Tag und lutig verlaufen. Einige Bersuche zu Kundgebungen wurden verzitelt. In Lodz ist der Ausstand allgemein. — In Biadanice fand eine Monstrekundgebung stott, ohne daß es zu einem Zusammenstoß kam. — Die Lagesbei der Warschau-Wiener Bahn ist noch unsicher. Die Tagesblätter sind nicht erschienen.

## Verworiene Berufung.

Petersburg, 23. August. Das Oberkriegsgericht vertvarf die von Brolfoge, dem Mörder des Gendarmerieotersten Kannarenko, zehen das Todesurtheil des Kriegsgerichtes eingelegte Berufung.

### Verhaftungen.

Petersburg, 23. August. Die Berhaftung des bekannten Historikers Baul Miljukov erregt hier großes Aussehen. Wiljukov hat in Westeuropa und in Amerika einen Kursus von Borlesungen gehalten und iff bekannt als bedeutender Repräsentant der Partei der Konstitutionalisten und der Semstwos. Unter den zugleich mit ihm arretirten Versonen befinden spei Prosessionen, ein Ingenieur und ein Arzt.

### Ein Regierungsblatt.

Petersburg, 23. August. In Beterhof sollen für die Theilnehmer an den Berathungen der Reichsduma kunstvoll gearbeitete goldene Den fin ün zen zur Bertheilung kommen. Im Ministerium des Innern wird ein Projekt für ein großes politisches Regierungsblatt ausgearbeitet. Das neue offiziöse Organ soll zum 1. Januar 1906 berauskommen.



. Wiesbaben, 23. Auguft 1905.

# Deutscher Katholikentag zu Strakburg.

Montag Abend fand ein Kommers des Kartellverbandes der katholischen deutschen Studentenverbindungen im Festsaale des Sängerhauses statt, dem eine Andacht der Studenten vorausging. An dem Kommers betheiligten sich zahlreiche Reichstagsabgeordnete sowie der Beibbischof Joen v. Bulach.

Die Generalversammlung des Bollsvereins für das fatholifde Deutschland, die gestern früh in ber Gefthalle ab ehalten wurde, war außerordentlich ftart besucht. Die Bersammlung wurde durch den Borfibenden Jabrifbefiber Brandts aus D. Gladbach eröffnet. Es folgte eine Aniprache des Landesvertreters des Bolfsvereins für Elfag-Lothringen, Reichstags. abgeordneter Bondericheer-Straßburg. Der Jahresbericht für das Bereinsjahr 1904-05 wurde von dem Generaldireftor Dr. Bieber aus M.-Gladbach erstattet. Bon Bedeutung war eine Rede des Reichs- und Landtagsabgeordneten Fehrenbach-Freiburg i. B. Er polemifirte gegen den fraffen Egoismus der sich siberall geltend macht. Ferner wandte er sich gegen die Glaubensphilosophie eines Rietiche und beffen Berrenmenidenthum, gegen die Automobilisten, gegen eine gewisse Runft, welche die Sittlichfeit gefährdet und gegen die berichiebenen fleinen Parteien. Beitere Uniprachen bielten Reichstags- und Landtagsabgeordneter Gröber, fowie ber Landesvertreter des Bolksvereins für Lothringen Abbe Tillh-Met, der die Grüße der französisch redenden Arbeiter Lothringens überbrachte. - Das Schluftwort hatte ber zweite Borsihende Reichstags- und Landtagsabgeordneter Justizrath

In der Bormittags im Gangerhaus abgehaltenen gweiten gefchloffenen Berfommlung bes Katholifentages berlas der Präsident Erbprinz Löwenstein ein Telegramm, worin der Chef des Kaiferl. Civilfabinetts, Lucanus, im Auftrage des Raifers für das Hufdigungstelegramm des Katholifentages tantte und den Berhandlungen besten Erfolg wünschte, weiter ein folches des Statthalters Fürsten Hohenlohe-Langenburg, bas den Bunich ausspricht, die Tagung möge gur Förderung der Eintracht unter den verschiedenen Konfessionen beitragen. Es erfolgte die Annahme verschiedener, vom erften Ausschuß des Ratholikentages vorberathenen und empfohlenen Anträge, tetr, den Bonifacius-Berein, die Conifius-Gefellichaft, die Missionsvereine fatholischer Frauen und Jungfrauen. In der Diskuffion wies ein öfterreichischer Ordensgeiftlicher auf die Los von Rom-Bewegung hin; fie habe in einer Beziehung von ihrer Gefährlichkeit zwar verloren, dürfe aber nicht unterschätzt werden; zu der ursprünglich rein politischen sei in ber letten Beit auch eine religiose Bewegung gefommen. Bon den bom zweiten Ausschuß für die fozialen Fragen berathenen Antragen, die von dem Reichstags- und Landtagsabgeordneten Herold als Berichterstatter befürwortet wurden, gelangten Antrag 1-3 gur Annahme. Antrag 1 betrifft bie Landwirthsd,aft und empfiehlt anzesichts der stets wachsenden städtischen und industriellen Bevölferung Magnahmen zur Aufrechterbaltung eines angemessenen Berhältnisses zwischen den beiden großen Wirthichaftsgruppen. Der landwirthichaftliche Berufsstand sei nach Möglickfeit zu verstärken; als Maknahmen hierfür werden bezeichnet: intenfiverer Betrieb, angemeffene Wohlfahrtspflege. Berlangt wird hierfür neben der Thätigtit der einzelnen fowie der Bereine und Genoffenschaften, umfongreiche Staatshilfe und kommunale Fürforge, insbesondere auch verstärfter Ausbau des Eisenbahnnetzes gerade in ländlichen Bezirken behufs Anschluß Diezer Bezirke an den großen Berfebr. Antrag 2 betrifft die Fürsorge für die Abwanderer vom Lande. Berlangt wird: spstematische Fürforge, Zusammenfaffung in entsprechenden Standesvereinen. Antrag 3 empfiehlt die Förderung der katholischen Arbeitervereine in der neuzeitlichen Form möglichst reiner Standespereine.

# Zur Fleifdmoth.

Nachdem der Reichskanzler sich außer Stande erklärt hat, den Wiinschen wegen Erböhung des russischen Schweinekontingents zu entsprechen, haben die oberschlesischen Bürgermeister eine weitere Betition an den Reichskanzler gericket, in der sie eine nähere Begründung der Beschwerde geben und bitten, sie dem gesammten Staatsministerium zur Besprechung zu unterbreiten.

### Zum Bergarbeiteritreik.

Ueber tausend Versonen unter Führung ausständiger Bauarbeiter sammelten sich gestern in Essen vor einem Neubau an, um die dort arbeiterden Italiener herunterzuholen. Die Polizei zerstreute die Wenge und verhaftete mehrere Personen.

# Demonitrationen.

Gestern fam es in Budapest zu argen Straßendemonstrationen und Schlägereien. Beranlassung dazu gab das große Rennen, bei dem angeblich Unregelmäßigkeiten vorzesommen sind. Das Publisum bewarf die Joseis mit Steinen. Als der Präsident des Klubs, Graf Batthyann, einschreiten wollte, wurde er mit Stockschlägen empfangen. Bahlreiche Personen wurden verhaftet.

### Die Unruhen in Deutsch-Oftafrika.

Die Nat.-Itg. schreibt: Sollte für Ostafrika eine Eint-Ueberschreitung nöthig werden, so ist der Reickskanzler nicht nur selbst der Ansicht, daß dann eine Einderufung des Reichstages nöthig sei, sondern er hat auch alle ihm untergeordneten Beamten strengstens angewiesen, alles zu vermeiden, was irgendwie die Rechte des Reichstages verletzen könnte.

Die Dispositionen des für die Ausreise nach Ostafrika bestimmten Detachements sind geändert worden. Wie jetzt bestimmt wurde, werden die Mannschaften des 2. Seebatalllons Mittwoch Nachmittag auf der Ostsesstation eintreffen.
Die Ausreise über Berlin wird am nächsten Freitag angetreten. Auf Anordnung des Reichs-Marincamis wurden alle Einfährig-Freiwilligen, die sich zur Betheiligung an dem Feldzug in Ostafrisa gemelder haben, zurückgewiesen. Man nimmt an, daß die Stationirung des Detachements im Schutzgediet sich über die Dienstzeit der Einjährigen hinaus erstreden wird.

Der nach Deutsch-Ostafrika bestimmte Kreuzer "Seeadler" ging gestern von Pap nach Singapore ab. Der Kreuzer Thetis der gleichfalls nach Deutsch-Ostafrika bestimmt ist, traf gestern in Tsingtau ein. Der Kreuzer "Bussard" ging nach Mifundani und Kilwa-Kiwindse weiter. Die Lage wird von Handurger Exportkreisen als sehr ern st angesehen.

#### Deutschland.

Berlin, 22. August. Wie von maßgebender Schrifthert wird, entbehren alle Nachrichten von einer neuen bes Bringen den Seinrich nach Amerika jeglicher Beginng.



Nach bem Seung giftiger Pilze erfrankte in Berlin be milje bes Gärtners Franke in Weigwig bei Ohlau. Frank i ftorben.

Grubenunglud. Aus Trier wird gemeldet: Auf dem de werke Nordseld Reunfirchen, wo fürzlich vier Menschen kommen sind, ereignete sich ein neues Unglud, drei Arbeiter ei den getöbtet.

Enigleisung. Aus Mey, 22. August, wird gemeldet: Mittog 12½ Uhr entgleisten während der Fahrt bes 22 suges Saarbrüden-Mey Nr. 142 zwischen Courcelles und der brittlette und der lette Wagen. Bersonen wurden verletzt. Der Zug suhr mit geringer Verspätung weiter Zurücklassung der letten Wagen. Der Materialschaden vring. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Opfer ber Berge. Man melbet von Grinbelmald, 20 Bom Bege abgerathene Touristen sanden am Oberen Orwald-Gleiticher die Leichenreste eines wahrscheinlich in 1902 verunglücken beutschen Touristen. Auf der Leiche man einen Militärpaß auf den Ramen Schultkeit. Koburg-Gotha. Die Leichenreste wurden nach Grindened bracht.

Der Mörber seiner siebzehn Kinder. Der unter ber bacht der Ermordung seiner Kinder verhaftete Gürtler Sitht Babenried bei Brud in Bapern, der eingestandenermiss sein letztverstorbenes Kind durch Eindrücken des Kehltorie wortstorbes getödtet bat, bat nunmehr, ohne die gerings kin zu zeigen, ein weiteres Geständniß dahin abgelegt, daß er sei sau zeigen, ein weiteres Geständniß dahin abgelegt, daß er sei samtlichen früher verstorbenen siedzehn Kinder bald nach er Geburt ermordet habe. Einzelne der Leichen der unglichen Weselne sind Unordnung der Sandanwaltschaft in München ausgegraden und, soweit des nie möglich, gerichtsätztlich seziert worden.

Bu ber Sauggas-Explosion in Breslau, bei ber bie wi Berliner Ingenieure Dr. Otto Beder und Altmann ber bei fanden, wird gemeldet, daß auch der fünfte der bei der Erision verunglücken Personen, nämlich der Ingenieur Baland m der Gasmotorenfabrik Deut gestern Abend gestorben ist.

Feuer im Irrenhause. In dem Orte Camillac in der In von Bordeaux brach eine Feuersbrunft im Irrendunse au r gerstörte 15 Bellen. Die Insassen konnten gerettet werder di Schaben wird auf 30 000 Francs geschäpt.

Unwerfer in Italien. Man melber uns aus Mailand. August: In den letten Tagen haben Wolfenbrüche und dischlag in der Umgebung von Bercelli und Brescha aufenstellichen Schaben angerichtet, besien Höbe auf 6 Millionen geschätzt wird.

Automobilunglud. Ein Telegramm melbet und and hort, 22, August: Der Sobn bes besannten Millionars Se ein Freund bes Königs ber Belgier, ist gestern auf einer mobilsabrt ums Leben gesommen. Seine Schweiter all nen Schäbelbruch, die übrigen Insassen wurden theilb is theils leichter verlett.



## Hus der Umgegend.

+ Dotheim, 22. August. Derr Bürgermeister Kossels Morgen einen breiwöchentlichen Urlaub an. Die Gesois Bürgermeisters werden während dieser Zeit von dem Genemeten Wintermeper, die des Standelsamtes von dem Genemeterder Rüller wahrgenommen. — Am 9. und 10. Chases det durch den Eichmeister Derrn Warnede hierselbst eine die Redission der Mahe und Gewichte statt. Bis zu Termin können diesewigen Gewerdetreibenden dei an und Gewichten über die sortbauernde Richtigken Zweist hen, diese dem Eichamt in Wiesdaden zur amtlichen Prätig legen. Das Eichamt ist jeden Tonnerstog Bormittag gtaffie Der Unterricht der Fortbildungsschule für das Winteligabr beginnt mit dem 1. September.

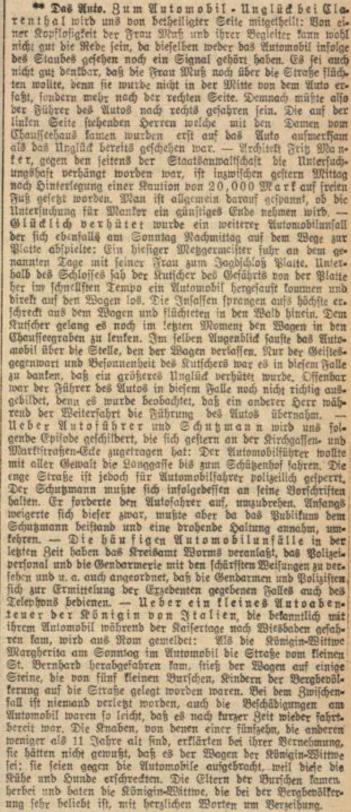
8 Aus dem Rheingan, 22. August. Der Kornschnitt, seit einiger Zeit boendet. Der diedsjährige Ertrag ift en stiger zu nennen. Auf einem Morgen erntete man ungestellt stage Stand der Weinner Körner lieferten. Der gesten tige Stand der Wein berge im Rheingau ist als ein zu bezeichnen. Die Tranden sind ausgewachsen. Es wird nicht mehr lange dauern, die dieselben in Wein übergeben. Frühtrauben sind seine Seltenheit mehr.

hörige Büchjenmachergebilse Schäfer aus Gonsenbeim, der Ginmarsch des hier seit voriger Woche einguartirten Indome Einmarsch des hier seit voriger Woche einguartirten Indome Megiments Ar. 118 insolge Sturzes vom Rade ein Wichtles Megiments Ar. 118 insolge Sturzes vom Rade ein Wichtles Mediments Mediments Mediments der Grade in d

Braubach, 22. August. Dem hiefigen Gensdarm Störnem gelong es die Thäter, welche am Sonntag Abend unterhalb
er Siedt einen erst neu ausgestiellten Wegweiser demolirten zu
ermitteln. Es sind mehrere junge Burschen von Oberlahnein, die im Derbst zum Militär eintreten sollen, Auch den an
weit Stelle positirten Bahnwärter, welcher dem Unsjug ein Ende
m nachen versuchte, beschinnpften und bedrohten sie mit Er-

o' Frankfurt, 22. August. Der Mangel an Fleisch und esen bober Preis beschäftigte gestern die Franksurter Stadtter, die nach vierwöchiger Aubepause wieder zusammentraten ber spisaldemokratische Stadtberordnete Hüttemann und Genosm iatien solgenden Antrag eingebracht: 1. Der Magisträt und is Stadtwerordneten möchten die Regierung erzuchen, die Grenzerte für alle Fleisch- und Futtermittel aufzuhrleben. 2. Der Magistrat möge ber Frage ber kommunalen Fleischversorgung näßer treten und prüsen ob sich in Franksurt nicht eine städtische Seelischversorgung einrichten ließe. Stadto, Dr. Duark beantragte dazu weiter die Errichtung einer kommunalen Fleischvank, deren Breise niedrig gehalten würden. Dadurch sollten die Mehger gezwungen werden, ebenfalls die Preise heradzuschen. Ein Bokkenderner Mehger theilte mit, daß bisder 30 Mehger dier ihren Betried einsiellten. Die Schweinemehger hätten beschlossen, durch umfangreiche Qualitätsversäuse der Bedölkerung entgegenzukukommen. Bürgermeister Geheimrath Dr. Barrentrapp erklärte, daß der Magistrat für Lusbebung der Grenzsverre für lebendes Vied sei. Weitergehende Anträge dillige der Magistrat nicht. Die Bersammlung nahm den Anträge den und lehnte alle übrigen Anträge ab.

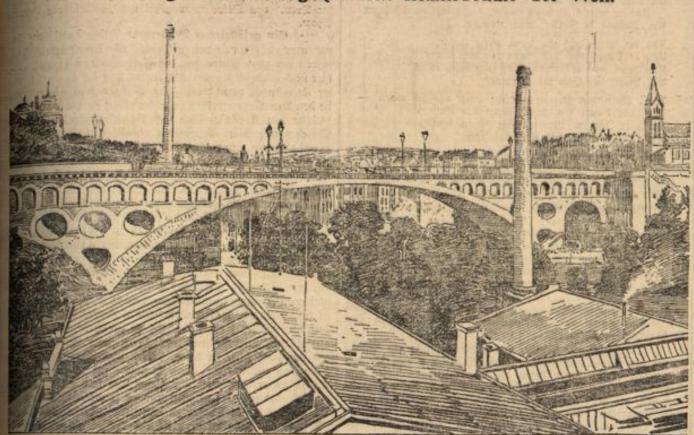
bem wirklichen Werth zurückleibenden Deklarirung und bei nur theilweisem Berluft die Regeln der sogen, Unterversicherung anzuwenden sind, wonach der Schaden bloß im Berhältniß zur Werthangade zu vergitten ist, ist streitig. Bejahr man diese Frage, was übrigens die Posiverwaltung nicht gethan bat, so würden bei einer mit nur 100 K beklarirten, aber 400 K enthaltenen Sendung, salls ans ihr gerade 100 K entwender wären, nicht dieser Betrag, sondern nur 25 K beansprucht werden können, da sich 25 K zu dem Schaden von 100 K verhalten, wie die Werthangabe von 100 K zu demwirklichen Werth von 400 K (Schluß folgt.)



\* Comerer Ungluddiall auf bem Rhein: Aus Rieberwalluf melbet unfer bortiger b-Correspondent: Gestern Dienstag Abend fury nach 7 Uhr ereignete fich bier an ber erften Querfrippe ein bebauerlicher Ungludsfall bem ein blübenbes Menidenleben gum Opfer fiel. Der Stuffateur Eng aus Schierftein tam mit gwei Gefährten in einem nußicha lenartigen Fahrzeug auf bem Rhein bon Schierftein nach bier. Man wollte fich einen bergnügten Tag machen. Rachbem bier verschiebene Wirthschaften besucht worben waren ichidte man fich in total befruntenem Buftanbe gur Beimfahrt an. Wie Augenzeugen berichten, wollte Eng nicht in bas Sahrzeng, er wurde aber von feinen Gefährten dagu überrebet, Das Trio war kaum 150—200 m. weit gesahren, da kenterte das Boot und alle brei fielen ins Waffer. Der Borfall murbe bom Lanbe aus bemerft. Es waren auch fofort verschiebene Schiffer an der Unfallstelle. Denselben gelang es nach vieler Mübe gilld. lich bie zwei Gefährten bes Eng gu retten, mabrent letterer felbit in den Bluthen ertrant. Geine Leiche fonnte bis jeht noch nicht geborgen werben. Eng hinterläßt eine Bittwe und brei fleine Rinber. Das Fahrzeug, welches für unfundige Leute auf offenem Rhein abfolut untauglich ift, gebort einem Schierfteiner Bootsperleiber. Solche "Rufichalen" follten nur an gang mafferfunbige Leute abgegeben werben.

\*\* Bur Sinrichtung Hubbes. Nach bem "Höchst. Kreisbl."
ereignete sich bei der Hirchtung Hubbes ein peinlich er
Zwischen sich den fall Als die Gehilfen das Breit nach der Messerführung vorschieden wollten, klemmte sich das Breit in seiner
Kübrung sorschieden wollten, klemmte sich das Breit in solcher
Kübrung sest und wurde, als es sich wieder löste, mit solcher
Bucht vorgeschoden, daß der Kopf des Beslingunnten mit hördarem Ruck gegen die Hinterwand des Geristes sties. Wie ein
Augenzeuge mittheilt verstrichen mit dieser Bwischenarbeit zwei Winnten. Der weitere Als verlies hierauf in "programmgemöher" Weise, Nachdem der Kopf des Gerichteten gesallen, wandte
sich der Schartrichter nach einem alten Brauch, der hier zum
ersten Wale wieder zur Gestung sam, an den Richter mit den
Avoren: "Gerr Richter ist recht gerichtet?" worauf der Richter
erwiderte: "Es ist recht gerichtet!" Demselben Blatte zusolge soll
Houde der Begleitung eines edangesischen Gesistlichen erbeten haben,
worauf Derr Siarrer Schwade diese Amt übernahm. An Hubbe
sam Rachts um 2 Uhr solgendes, um 12 Uhr 50 in Frankfurt
(Hamptbahnhof) ausgegedenes Telegramm an: "Oklar Sudde,
Krresigesängnis, Gießen. Mein lehter Gruß! Joseph Schreiber."
Schreiber hatte bekanntlich in dem Prozes gegen Hubbe eine Rolle

Einweihung der weiteit gespannten Massibbrücke der Welt.



Um 25. Angust wird im Beisein des Königs von Sachsen de Friedrich-August-Brücke in Planen i. Bogtland dem Kerihr öbergeben. Damit wird Deutschland um ein Bauwerf reider sein, das von dem Können unserer deutschen Ingenieure Stagnih ablegt. Die Brücke überspannt das tiese Thal der

Spra, welches die Stadt Plauen in zwei Theile theilt; fie befieht aus einem fühnen Bogen von 90 m. Spansweite und verbindet in einer Sobe von 18 m. die bis jest getrennten Stadttheile.

Post ein: Sonderstellung eingeräumt, und zwar wird fie theils



\* Wiesbaben, 23. Linguft 1905. (Nachbrud verboten.)

Die Saftpflicht der Post.

Bon Dr. jur. E. Roch. Ogleich beutzutage, im Britalter bes Bertehrs, fast jebernehr ober weniger mit ber Boft und bem poftalifchen Be-Berührung fommt, berricht boch im Bublifum und jobenbel- und gewerbefreibenben Rreifen burchaus feine barüber, wie es mit ber Saftpflicht ber Boft bei ben beforgten Geichaften frebt. Beuge beffen war bie leberbrierung, die eine bor mehreren Jahren ergangene bung bes Landgerichts Hamburg in einem gegen ben Dimohl bieselbe burchaus im Einflange mit ben geseh-Bestimmungen stand, wurde fie boch als "Luffeben erund "nicht nur die Kaufmannichaft, sondern auch jeden im bochften Grabe intereffirend" bezeichnet und Anlag und Stoff gu Leifartiteln, in benen wieber Borbanbenfein einer tiefen Rluft "bwifchen bem geil des Wolfes und einer dem modernen Leben eten Rechtsprechung" feftgeftellt murbe. Wenn bas Urbefremben erregte, fo lag bies eben nur baran, bag feimittern bie genugenbe Gefegestenninig fehlte. Die Borfalls fie überhaupt einen berechtigten Rern gehabt baben - trafen also nicht ble Rechtsprechung, sonbern bas Der Thatbestand, ber jenem Erfenntnig au Grunde bar folgender: Jemand batte einen Fünfgigmarfichein in drief eingelegt und biefe Senbung einschreiben laffen, brief gelangte amar in bie Sanbe bes Abreffaten, war aber tid berlett und bes Gelbes beraubt. Der Abfender bete bon ber Boft auf bem Wege ber Mage ben für ben eingeichriebener Genbungen gefetlich beftimmten Beal Schabenersag, wurde aber in zwei Instanzen abgewiemb zwar mit der Begründung, daß die Post nach dem Gefür ben Berluft, nicht für Beichabigungen eingeschrie. nangefommen fei, pon einem Berluft nicht bie Rebe sein Run latt fich nicht verkennen, bag biefe Entscheidung ein fingig machen fann, weil er fich burch bie Erlegung ereibegebühr nach jeber Richtung und nicht nur bes völligen Berlustes der ganzen Sendung gesichere im glandt. Allein das Reichspostgeset vom 28. Oktober chimmt, daß der Absendung einer Winschen, nicht aber schäung ober Weisberung einer Einschreibesendung der Berzögerung einer Einschreibesendung der in dieser die Fost erheben kann. Das Reichspostgeset in dieser dinsicht die ausschließliche Richtschung für weiung der Rechtsbeziehungen zwischen ihr und dem Pubbe Bestimmungen des allgemeinen bürgerlichen Rechts De Bestimmungen bes allgemeinen burgerlichen Rechts Sanbelsrechts finden baneben feine Anwendung, Denn in § 12 e. a. D.: "Eine weitere, als die im Bofigeofeihet. Grundfählich wird also eine Berpflichtung zum erfot abgelehnt, eine folche tritt nur ba ein, wo fie im the ausbrüdlich ausgesprochen ift. Hierburch ist ber

glinftiger, theils ungunftiger als ein bas Transportgewerbe betreibenber Brivatungernehmer behandelt. Liegt nämlich feiner ber Salle por, in benen ibre Saftverbindlichfeit gefeglich vorgeseben ift, jo ift fie haftfrei, felbst wenn ber Schaben auf ein Berichulben ihrer Angestellten gurudguführen ift, mabrenb in ben übrigen Fallen ihre Saftung ohne Rudficht auf ein etwaiges Berschulben berselben eintritt. Gleichwohl ift bas Berschulben eines Beamten nicht ohne Bebeutung, ba es wenigstens ibn nach Maggabe ber allgemeinen Borfdriften erfagoflichtig macht. Burbe 3. B. in bem eben mitgetheilten Falle bie Beraubung bes Einschreibebriefes baburch ermöglicht worden fein, bag ibn ber Brieftrager einfach im Sausflure bes Abreffaten niebergelegt ober einer nicht empfangsberechtigten Person, etwa bem Dienstmadden, ausgehandigt hatte, fo murbe er bom Abreffaten mit Erfolg auf Erftattung ber 50 M berfagt werben fon-nen. Allein mit biefer Saftpflicht ber Boftbeamten ift praftijch bem Publikum nicht viel gedient, ba einmal ber in Anjpruch Genommene baufig nicht goblungofabig fein, es andererfeits aber nur ausnahmsweise gelingen wirb, bei ber großen Babl bon Beamien, burch beren Sanbe eine Boftfenbung gu geben bat, das Berichulden eines einzelnen nachzuweisen. Wie wohl allgemein befannt fein burfte, bat bie Poft binfichtlich gewöhnlicher Briefe. Boitfarten, Drudfachen, Beitungen. Baarenmufter weber für Berluft und Beichabigung noch für verzögerte Beftellung ober Beförderung aufzufommen (§ 6 des Boftgefepes). Erflaren läßt fich bies febr einfach baburch, bag bie Boft fonft genothigt fein wurde, ju ihrer Sicherheit Borfehrungen ju treffen, bie bas Bublifum belöftigen und die Schnelligfeit bes Betriebes beeintrachtigen wurden. Bei biefen Genbungen je-boch tommt es in erfter Linie auf bie Billigfeit, Leichtigfeit und Raichheit ber Beforderung, nicht aber auf bie Gicherheit an, was auch bei ber Berathung bes Gefetes im Reichstage ben weitergebenden Bunichen ber Minberbeit entgegengehalten wurde. Aebnliche Erwägungen waren es auch, bie bei Einichreibefendungen jum Aussichluß ber Softung für Beichabig-ungen geführt baben. Denn follte bierfür Gemabr übernommen werben, so mußte die Bost noch mehr Borsichtsmaßregeln tref-fen, 3. B. bas Gewicht ber Sendung feiftellen und ihren Ber-ichluß burch Siegel jum Schutze gegen Entwendungen verlangen, woburch eine weitere Erschwerung bes Berfehrs bervorgerufen wirbe. Will fich ber Absenber biergegen sichern, so ftebt ihm auch bagu ein Mittel gur Berfügung er fann bie Genbung unter Berthangabe aufgeben. hierburch genieht er einen bop pelten Bortheil, ba bie Saftung nicht nur nach ber Urt bes Schabens (Beschäbigung, Bergögerung), sonbern auch nach bem Umfang erweitert ift. Während nämlich beim Berluft einer Winfdreibefenbung ein festbestimmter Schabenersat in Sobe von 42 & (§ 10 Boltgef.) geleiftet wirb, biefer freilich ohne Radficht barauf, ob die verloren gegangene Sendung wirflich biefen Werth batte, bat ber Abfenber einer verloren gegangenen ober beschädigten Werthsendung einen Anspruch bis gur Sobe ber Berthangabe. Diefe bilbet bas bon ihm felbft gefeste Darimum, über bas hinaus eine Berpflichtung ber Boft niemals Blat greift, selbst wenn ber Werth nachweisbar ein weit höberer war. Umgekehrt wird dagegen, anders wie bei Einschreibesenbungen, nur der wirkliche Merth vergütet. Allerdings braucht ber Absender nicht, wie sonst bei Schadensersauflagen, die Gröbe feines Schabens ju beweifen, vielmehr ift ber beffarirte Werth gunachit maggebend, und bie Boit mußte ben, gumal beim Berluft, febr fdwierigen Gegenbeweis führen, baß ber angegebene Werth nicht ber Wahrheit entsprochen babe. Ift bies in betrügerischer Absicht geschehen, so verliert ber Absender sogar jeden Entschädigungsanspruch und kann noch obendrein wegen Betruges bestraft werden. (§ 8 Bostges.) Ob bei einer hinter

Ber Lieberabend im Cafino, Ueber bem geftern int Cafino ftattgehabten Konzert der jugendlichen Gangerin Frl. Steffi Berino maltete ein ungunftiger Stern. In erfter Limie twiesen die Konzerträume eine gahnende Leere auf, die ichtieflich damit zu entschuldigen ist, daß wir ja jest immer noch in der konzertseindlichen Zeit leben. Zum anderen war Berr Musikoireftor Rupp, welcher feine Mitwirfung gugefagt batte, nicht erschienen. Und drittens waren die wenigen Besucher — es mögen etwa 40 gewesen sein — doch einigermagen über die Sangerin felbst enttäuscht. Bum Gliid iprang noch in letter Minute für den ausgebliebenen Herrn Rupp herr Rapellmeister Gerhard, der zufällig im Saale andvesend war, ein. Durch sein uneigennütziges Mitwirfen wurde also das ganze Konzert ermöglicht. Beschäftigen wir und erft fury mit der jugendlichen Sangerin felbft. Gang abgesehen davon, das die Natur das Fräulein nicht zu einer Bidmenfigur geschaffen hat, tritt vor allem in unverkennbarer Schärfe die mangelnde Schulung der Stimme hervor. Ditunter vernahm man nicht viel mehr als eine sprechende Ropfstimme. Trop alledem wollen wir die Kinstlerin nicht ganz verurtheilen. Sie befitt namentlich in den mittleren Lagen gute, reine Stimmmittel und läßt es auch an der dramatifchen Wirkung nicht fehlen. Rur eine bessere Pflege bezw. Schulung müßte durchgemacht werden. Anerkennenswerth ist die große Miche, welche sich die Dame giebt. Wenn sie dieselbe beibehalt und die ihr noch anhaftenden Mängel und Fehler abzuftellen fich befleißigt, dann darf man noch recht Gutes von ihr erwarten. Darum den Muth nicht verloren! Sehr ansprechend sang sie das Rupp'sche Lied "Meine Liebe ist mein Leben", sowie "Das Zigennermädchen". - Herr Kongertfänger Betide berfügt über eine vorzüglich ausgebildete, nach allen Lagen dehnbare und reine Tenoritinune. Seine fämmtlichen Borträge, namentlich aber das immer ichone Lied "Bon der Weser", wurden stiirmisch applaudirt. — Berr Schanfpieler Bilbelmy bom biefigen Refibenathea. ter veridionte den Avend durch völlig einwandsfreie Rezitation mehrerer Dichtungen, von denen die Szene aus ben "Räubern", "Ohrwurm und Miege" und "Der alte Sans" aweifelsohne die am gludlichft gewählten waren. Der Rünftler verdient in seiner Eigenschaft als Regitator lobende Anerfennung. - Schlieglich bliebe noch übrig, der von feinem mujitalijden Berftandnig zeugenden Mavierbegleitung des Geren Rapellmeister Gerhard Erwähnung zu thun. Gere Gerhard entledigte fich seiner schwierigen Aufgabe in allen

\* Die Umgestaltung ber Auraulagen. Bur Erlangung bon Ween für die Umgestaltung ber ftabtischen Ruranlagen gu Biesbaden ist ein Wettbewerb eröffnet worden. Die Unterlagen find gegen Einsendung bon & M. beim Stadtbauamt, Friedrichstraße 15, Bimmer 25 gu beziehen. Diefer Betrag wird bei Ablieferung ber Entwurfe guruderftatten Die Entwurfe find bis gum 6. Desember b. 38. Abends 6 Uhr im Botenamt bes Rathhanses abzu-liesern bezw. bis zu bieser Zeit bei einer Postanstalt bes Deutsichen Reiches porte- und bestellgelbirei aufzugeben: An Preisen werben ausgesett: ein erfter Breis 1200 A, ein gweiter Breis 1000 M, ein britter Breis 750 M. Augerbem wird ber Anfauf weiterer Entwürfe zu je 800 % vorbehalten. Die Stadt be-bält fich ferner vor, auf Grund einstimmiger Beschlüsse der Breisrichter die zur Bersügung stehende Summe in anderer als der angegebenen Weise jedoch so zu vertheilen, daß der Gesamtbetrag bon 2950 A unter allen Umftanben verausgabt wirb. Das Breisrichteramt baben übernommen: 1. ber Oberbürgermeifter in Wiesbaben und beffen gefetlicher Stellvertreter. 2. Gartenbanbireftor Siebert in Franffurt a. DR. 3. Gartenbaubireftor Schroeber in Maing. 4. Gartenbanbireftor Enfe in Köln. 5. Gartenbaubireftor Ries in Karlsrube. 6. Beigeord-neter Körner in Wiesbaben. 7. Stabtbaurath Frobenius in Wiesbaben. 8. Aurbireftor bon Chmener in Biesbaben.

Bunften in mustergilliger Beise.

\* 3m Sanbelsregifter eingetragen wurde unterm 9. Auguft Sirma E. Anans n. Cie. ju Biesbaben. Die Firma ift ohne Menberung auf ben Optifer hermann Rubafch ju Biesbaben übergegangen. Die Fraulein Anna Anaus bier ertheilte Profura ift erloiden.

\* Bum beschränften Fernsprechverfehr mit Biesbaben ift bom I. September ab jugelaffen "Arnftein". Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengefprach beträgt 1 . K.

S.R. Chrenbolle Berufung. Der Regierungsbaumeifter a. Jonas ift jum technischen Cachverftanbigen bei bem Raiferlichen Generaltonfulat in Dotobama bestellt morben.

S.R. Rach Calfutia berufen. Der Raufmann Brit Gosling ift jum Cachverftanbigen für Sanbelsangelegenheiten für Britifch-Indien und die Rolonie Cenlon bestellt und porläufig bem

Beneralfonsulat in Calcutta augetheilt morben. Die Bolizeiber-Berwaltung bat eine neue Polizeiverordnung betr, ben Berfehr mit Sahrrabern erlaffen, nach ber folgenbe Beftimmungen beachtenstwerth find: Das Rabfahren ift verboten, für Die Beit bon 7 Uhr morgens bis 10 Uhr abends in ber Lauggaffe einfolieflich bes Rrang- u. Rodibrunnenplages, in ber Spiegelgaffe, bem Michelsberg, in ber Markiftrage von ber Langgaffe bis gum Königlichen Schloß, in ber Ellenbogengaffe und auf bem Luifenplay. Für ben gangen Tag: a) auf allen nur für Funganger bestimmten Wegen, (Trostoirs, Banketts, Bromemdenwege, Anlagen), b) auf allen Reitwegen, c) bergabwärts die Röber-straße, die Geisbergstraße von der Reubauer. dis zur Tannus-straße und den Cansteinsberg, Auf den zu a) bezeichneten Wegen burfen Fahrraber auch nicht von einem Jugganger an ber Daub geführt werben. Der Blat vor bem Rurhause barf von Rabfabrern nur gur Durchfahrt, aber nicht als Uebungsplag benutt

werden. \* Im Ronfursberfahren über bas Bermogen bes Hoteliers R. Simfon'su Wiesbaben ift sur Prufung ber nachträglich ange-melbeten Forberungen Termin auf ben 16. September 1905, Wormittags 10 Ubr bor bem Roniglichen Umtegericht in Biesbaben, Bimmer Mr. 92 anberaumt.

Sp. Unfall. Geftern Rachmittag waren mehrere Arbeiter

auf bem Bahnhofsneubau bamit beichäftigt, Mortel an einem Rrafin aufgugiehen. Die vieredigen Raften brebten fich infolge ber Schwere um ihre Uchfe. Ginem Arbeiter, welcher am Geruft. balten ftanb und bon bort ben Aufgug leitete, murbe bas rechte Bein swifden Raften und Balten gequeticht, fobag biefer eine micht unerhebliche Berlegung am Anie babontrug, Die Ganitatsmache überführte ben Mann in bas städtische Kranfenbaus.

\* Refibengtheater, Gur bas Gach ber Rhierrollen und ber gesehten Selden ist August Weber von Salle, für Ebargen Ger-hard Sascha vom Residenztbeater in Sannover verpslichtet wor-iden. Dem reichbaltigen Brogramm sind noch das Militärstüd "Im Nothgnartier" von Frfix v. Schlicht und Gordon und Lippdin's neueftes Luftfpiel "Die fromme Belene" bingugufugen.

\*\* For'n Kreiger Allerhand. Unter biefem Titel bat Berr Projeffor Dr. Rlein unter feinem Bfeudonnm Otto Rielf im Berlag bon S. Gieg fein zweites Banden ber feinerzeit fo beifällig aufgenommenen humoriftijden Gebichte in Biesbadener Marnbart berausgegeben. Auch das zweite Bandchen gnthalt gleich bem erften wieber eine Gulle foftlicher Berlen bon bes Berfaffers unerschöpflichem Sumorichay. Wir geben hier eine fleine Brobe wieber mit bem Bemerten, bag fich bie Unichaffung biefes Buchleins von felbft empfiehlt. Alfo laffen wir ben Autor felbit ergablen:

Wein, Weib und Gefang.

Seit bergeh' Dag fredft schun be Hannjörg erum, Rig will sor sei' Krantheit recht bauge: Umsunst trinkt er Thee, unn er pilwert unn schwist, Umfunft buht ehm 's Schuftergrei brauche.

Unn weil er nu' fercht', es fennt' bas bei ibm En biese Ausgang aanst numme, — Unn er meecht noch nit sterwe — bo läßt er sich bann Am Sundog be Dotter 'mool fumme.

Unn ber unnersucht ehn bann riefig genoa, Unn er floppt ehm bahl vorn unn bahl hinne, Unn bann fecht er ernft: "Ja, Sannjorg, es is Bill Gutes bei Gich nit ge finne!

Wei', Weib unn Gesang — Ihr wist, was ich maan' — Unn was b'rum unn braa' hangt, die Bosse, Do habt Ihr im Lewe genung bebun triebt, Das miß Ihr in Zufunft bibich loffe."

Doch ber Hannjörg fecht: "Soll ich bann alles entbehr'n?

— Nans wär' ich jo wul schribe — Wie marich bann, Derr Dotter, Gie bahte for's ericht Wir bluf be Gefang 'mool verbiete!"

Beichlagnahmte Berte. Das Landgericht Berlin bat am gestrigen Tage Freiherrn v. Schlicht's (Graf v. Baudissin) be-kanntes Werf "Erstklassige Menschen" verboten. (Das Werk ist ingwischen icon in vielen Tausenben verbreitet. D. Reb.) — Ferner wurden von bemfelben Gericht die Unbrauchbarmachung ber Schrift: "Retif be la Bretanne, Monfieur Nicolas - Das enthüllte Menschenbers - angeordnet. Es banbelt fich um Band 2 ber im Berlag bon Julius Gichenberg in Berlin erichienenen beutichen Ueberfepung von Schurrig. Gleichfalls bedolognahmt wurde der "Caviar-Ralender 1906". Berlog von E. Gramms in Bubapeft.

fs. Durchgegangene Bferbe. Seute Morgen fuhr ein Möbelmagen bie Schwalbacherftrage binab. Bloglich gingen bie beiben Gaule burch. 3mar liefen bie Begleitperfonen binter bem Suhrmert ber, um es jum Stillftand gu bringen, bies gelang jeboch erft, als bas Rubrwert swei Alleebaume umgefahren batte, Dem Suhrmann burften bie freiheitliebenben Gaule immerbin einen nicht wünschenswerthen finangiellen Berluft verurfacht

\* Der Beibelberger Raubmörber verhaftet? In ber "Frif. Big." lefen wir: In Biesbaben ift ber Morber bes Tapegierers Beter Rung aus Pforzbeim festgenomen und am Camstag Abend in Seibelberg eingeliefert worben. Es ift ber 21 Jahre alte Schloffer Ueberle aus Reuenheim, In ben bisberigen Bernehmungen bat fich ber Buriche, ber als arbeitsichen befannt war, in ichwere Wiberipriiche berwidelt - Coweit bie "Frff. Big.". Auf unjere Erfundigungen an maggebenber Sielle erfabren wir: Am 20. August wurde ber bier feit bem 1. August aufbältlich gewesene angebliche Schloffer leberle burch einen Beibelberger Priminalfommiffar bon bier nach bem Beibelberger Gerichtsgefängniß gebracht, weil er fich gu ber Beit bes Morbes in Beibelberg aufgehalten bat und als übel beleumbetes Individuum befannt ift. Wie wir erfahren, bat bie Unterfuchung jeboch bis jeht noch feinerlei weitere Berbachtsmomente Bu Tage geforbert. Ueberle fitt noch in Untersuchungsbaft.

fe Em bebauerlicher Ilujall traf geftern Radmittag einen Roblenfuhrmann, Derfelbe paffirte mit feinem Suhrmert bie Coulinftrage, Dor; entfielen bem Manne bie Bugel, 3m Begriff, bieje wieber an nich gu nehmen, fiel er gur Erbe und tam por bas Befährt gu liegen. Durch eine ichnelle Wendung gelang es bem Manne gwar, ben Oberforper por ben Rabern in Sicherbeit gu bringen. Gin Buf wurde jeboch von bem Bagenrabe erfast und boje gugerichtet. Der Mann, ber fich vor Schmergen auf bem Boben walgte, wurde bon Stragenpaffanten in bie am Romerthor gelegene Babeanftalt gebracht, bort nothburftig verbunden und bann bem ftabt. Grantenbaufe mittelft Drojchte

\* Gin fchwerer Danbuerunfall wirb und burch ein Brivattelegramm bon ber Gennerheibe unterm 23. Muguft gemelbet: Dort foll bas 1. baprifche Monen-Regiment ein Drogoner-Regiment bei ber Attade übertitten haben, Es maren gabireiche Berlegungen vorgetommen. Unter ben Berlegten befinbe fich auch einer ber beiben Regimentstommanbeure. (Bir geben biefe Rachricht bis jum Borliegen von Einzelheiten, bie bas mert. würdige Ereignig naber aufflaren, nur unter Borbehalt wieber.

\* Das Chemische Laboratorium Frejenius war wahrend bes nun gu Ende gebenden Sommerfemesters 1905 bon 38 Stubiren-ben besucht. Bwei ber Stubirenden arbeiteten in ber bogienischbatteriologischen Abtheilung, Die übrigen arbeiteten fammilich prattisch im chemischen Laboratorium. Der Seimath nach bertheilen fich bie 38 Stubirenben wie folgt: 28 maren aus bem beutichen Reiche, 2 aus England, 2 aus Spanien und je 1 aus Defterreich, Rufiand, Solland, Argentinien, Chile und Auftralien. Außer ben Direftoren, Brof. Dr. D. Fresenius, Brof. Dr. B. Fresenius und Brof. Dr. E. Sing find am Laboratorium 4 Dozenten und Abtbeilungsvorsteber, ferner im Unterrichtslaboratorium 3 Affiftenten und in ben Unterfudjungslaboratorien (Berjuchsstationen) 25 Affistenten ibalig. Das Bintersemester beginnt om 16. Oktober b. J. Auch im Commersemester 1905 ging eine Anzahl von wissenschaftlichen Arbeiten aus dem biesigen Laboratorium bervor. Als selbstständige Drudschrift ericbien: "Chemische und Bhufitalisch-chemische Untersuchung bes Landgrafenbrunnens zu Homburg v. b. D. von Brof Dr. D. Fresenius." Außer ben wissenschaftlichen Arbeiten wurden im Sommerfemefter 1905 in ben berichiebenen Abtheilungen be8 Untersuchungslaboratoriums (Bersuchsstation) zahlreiche Untersuchungen im Interesse des Sandels, des Bergdaus, der Indu-strie, der Landwirthschaft, der Gesundheitspflege, sowie der Ver-waltungs- und Gerichtsbehörden ausgesührt. Aus der Chronik der Anstalt ist hervorzuheben, daß Prof. Dr. Wilh. Fresenius mit Beginn des Sommersemesters das Ziädrige Judiläum seiner Thatigfeit am Laboratorium feiern fonnte, sowie weiter, bag am 12. August eine Angahl von Herrn, welche vor 25 Jahren hier ftubirt batten, bos Laboratorium befuchte.

\* Das Königliche Theater beginnt bie neue Spielveit September. Gine Reihe werthvoller Reuerwerbungen in ber Oper wie im Schaufpiel, find gur Aufführung in ficht genommen. Der Repertoirentwurf ber Oper umfei gende Rovitäten: "Die Barbarina" von Neigel, "Die he wider Willen" von Humperbind, "Samjon und Daiile" Saint-Saens, "Belmonte und Konstanze" von B. A. M. und "Der Wiberfpanftigen Bahmung" bon Gog. Gerner ben bie anläglich ber Raiferfeftspiele für bie Ronigliche neubearbeiteten Opern "Fra Diavolo" unb "Der fcmarie mino" neu einstudirt in Szene geben. Das Schaufpiel bon klassischen Werten Neueinstudirungen von Goethe's mont" mit ber Dafit bon Beethoven und bon Schiller's colomini". Bon zeitgenöffifchen Antoren merben folgenbe vitaten gur Aufführung gelangen: "Elga" bon G. Saupe Der Graf von Charolais" von Richard Beer-hofmann, nus Amathufia" bon Mar Dreper, "Im ftillen Gaßchen" Barrie-Bogfon, "Solbaten" von Stein-Heller, "Der Ich ber Treue" von Osfar Blumenthal und "Delben" von In-

Gin gefährlicher Mefferhelb ift ber Tagelöhner nabentura Schafer von Biebrich. Am Abend des 10, 3 batten fich zwei Studenten des Freseniusschen Infritus hier nach Biebrich begeben und waren dort bis zu ziemlich is ter Nachtstunde verblieben. Der Morgen grante bereits fie den Benaten guftrebten. In derfelben Beit ichlug Edd welcher den Abend in der Gesellschaft verschiedener jung Mädden mit ihren Geliebten verbracht hatte, den Ber Biesbaden ein, um 2 schon vorausgegangene Baare nat W gu begleiten. Als er mit den beiden Studenten gufametraf, fprach er fie in propozirender Beije an, jo daß einer b felben vorhatte, ihn in der ihm gebührenden Beife jur I denichaft gu gieben. Rur auf Bureben bes Begleiters mis ließ er bas. Ginige Minuten fpater ftieg man gum gweine Male auf ben Burichen. Diejer faß auf einer Alleebast m idnigte mit feinem Deffer an einem Afte herum, ben er we einem Baume abgeriffen hatte. Man wollte an dem I porbei. Cd. aber verfperrte ihnen den Weg, erbob fe-Mit jum Schlagen. Mis ber Student Lamotte feinem an griffenen Freunde gu Bilfe fam, erhielt er, che er fich ber in unmittelbarer Aufeinanderfolge 3 Mefferfriche. Unf den Weg weiter fortgufegen, fiel er gur Erde, magrent ? guriid nach Biebrich und der Dritte nach Biesbaden ! um bon dort Bilfe gu holen. Rad gwei Stunden mar b benn auch gur Stelle. Lamotte murbe ins Rranfenbaut s. idafft, wo er langere Beit gwijchen Tod und Leben fand endlich aber gebeilt entlaffen werden fonnte. - Damalt lang es nicht, ben Thater gu ermitteln. Diefer aber lufe fich etwa ein Jahr fpater felbft ans Meffer, als er, wie fon früher, so auch jest nach einer ähnlichen Affaire mit fem Erfolg renommirte. An einem Conntag Abend im 3012 3. batte er fich mit berichiedenen Rumpanen das felber Bergnügen gemacht, Schuhe und Strümt fe auszuzieren die Sofen aufgufrembeln und in diefem Aufgug einen & gang durch die Wirthichaften angutreten. Im Relaum "gur Infel", wobin man fich gunachft wandte, war mar b natürlich nicht willfommen. Es wurde ihnen das verler Bier verweigert, man forderte fie auf, fich weiter gu man und ichaffte fie, als fie nicht folgten, gewaltiom an ble & Ein Arbeiter, ber bann binter ihnen die Gartenthur alieb erhielt dabei unveriebends bon Schafer einen Dem Mud, Diefes Opfer batte brei Wochen an feiner Berichmen furiren. - Bahrend ber Staatsamvalt eine Gefangn bon 6 Johren, mit Rudficht auf die Gemeingefabrlichtet Thuns und die große Lebensgefahr, in der das eine Don idnvebt babe, wider Sch. beantragte, traf ibn eine felde in 3 Jahren Gefängniß.

\*\* Bon Rrampfen befallen, Geftern Rachmittag 318 Wr wurde bie Canitatewache nach ber Wilhelmstraße gerufen, bwar ein auf ber Wondericaft befindlicher Schloffer ben pien befallen worben. Die Mannichaften ber Bache braten w jungen Mann noch bem ftabt, Arantenhaus, ff



Bur Bleifchnoth.

Frankfurt a. D., 23. August. Die fogialbemefrant Partei veranftaltete geftern vier Broteftverfom l'ungen gegen die Fleischtheuerung. Es gelangte in a Berfammlungen eine gleichlautende Refolution gur Anna worin erffart wird, mit aller Energie an Der Aufflanarbeitenden Bevölferung über die wahren Urfacen Meijdnoth wirfen au wollen.

Tobtidilag.

Raiferstautern, 23, Auguft. Wie die "Pfalg Preaus Reunfirchen meldet, wurde auf dem Beimwege von Stirchweih der 28 Jahre alte Steinbrecher Johann Bifder bort bon bem 28 Jahre alten Mufifer Abam Andre, bei Jahre altem Bater, Bilbelm Andre und einem unbela Dritten überfallen. Ihm wurde mit einer Bade ber So del eingeschlagen und vollständig gespalten, sodis Tod alsbald eintrat. Auf die Hilferuse des Ueberfallen eilte deffen Bruder herbei, doch mußte er flüchten, ba ich Drei auch auf ihn fturgten.

Meneral bon Trotha.

Berlin, 23. August. Bei ber Benochrichtigung Generals von Erotha von einem Bechiel auf dem G neurposten in Windhuf ift dem General zugleich unter fennung feiner misitärischen Berdienste die befrimmte wartung ausgesprochen worden, daß er noch bis jum Ch auf feinem Boften ausharren werde. Bielfach wird gesprochen, daß dann die fernere Leitung ber militari Magnahmen im füdwestafrifanischen Aufftandsgebieti Oberften De im I in g anvertraut werden würde, beffet fundheit nach einem mehrmonatlichen Aufenthalt in der math wieder hergestellt ift.

Budapeft, 23. Auguft. In den bem Bringen bon Roburg gehörigen Baldungen bon Stresfaber Brand ausgebrochen, der große Dimensionen ann Alle Berfuche, ihn zu löschen, waren bisher erfolgtos.

Sandler verbeten

Granbirnen Bib. 10 Big. Egbirnen (Bmergobft) Bid. 20 Big. 6846 gu bertaufen. Bellrinnrage 28 I.

(3 r. Antleibefpiegel (Rit-Mabag.)

Verschiedenes.

Beitat mit reicher Dame, Bitme

nicht ausgeschloffen, Diefr. Ehrenf.

Muonhm gwedlos. Offert, unter 588 G. F. Biesbaben haupt

M. 15,000 auf g. Objett M. 55,000, 1. Dypoth M. 34,000 als 2 Dupoth. gef, Offert. von Privattapitalift. erb. n. H. S. 6850

an die Erped, d. Bl. 6852
Der leibt einem herrn 100 M. Rudgablung n. llebereint.
Off. u. W. W. 6851 an tie

M. 10-12,000 als 2. Supoth, wirb von Brivatfapitaliften 3.

Oft: ju leiben gelucht. Offert, erb. n. W. J. 6850 an die Erved, b. Bl. 6850

M. 7-8000 auf prinin Dojett a.
9. Supt. b. Selbfigeber gef.
Offert, u. H. O. 6847 an die
Erred. b. Bl. 6849

Bank-Capital

auf 1. Suport, 3. coulanten Be-bingungen ausgal, burch 6848

verfeinert im Geschmack

und sehr bekömmlich

inges gesch grünes Packung,
von 10, 18, 25 u. So Pfig., mit
Gratisbeigaben v wertvollen
Rezepten, eismals lose.
En haben in den melsten
Geschäften.
Spezialität der Firma

Arnold Holste Wwe., Bielefeld.

Umange

per Möbelmagen u. Feberrollen be-

Cenfal B. 21. Derman.

7—8000 a, Nachhypoth. v. M. ftapt. Beamten auf faft neues Saus gef. Off, u. H. E. 6849

geldwebel. 28 3., ev., flattliche Erich., winicht

Mor. im Gen Ang.

polilagernb.

Erped b. Bl.

an bie Exped. b. Bl.

Belbtwebel. 28

Rinig Eduard geht nicht nach Frankreich. Wien, 23. August. Wie das Tageblatt aus Marienbad besonderer Seite erfährt, fieht nunmehr fest, daß Rönig Sward auf der Ridreise Frankreich nicht berühren wird und voraussichtlich über Blissingen nach England zurücklehet.

Die Grengfrage in Ramerun. naris, 23. August. Die Liberte fagt, daß taut einer nom Rolonialministerium erhaltenen Rochricht die deutsche und die frangofische Miffion, die im Begriff ftebt, unverzüglich ble Arbeiten gur Festsbellung der Grenze zwischen Komerun und dem franzosischen Kongogebiet aufzunehmen, über die Wifum-Miffum-Angelegenheit einen Bericht aufftellen wird, er in jeder hinficht zuverläffig und unparteilich ift.

Schweben und Rorwegen. Christiania, 23. August. Der gestrige Beichluß des Storthing über die Regierungsvorlage betreffend Ginleitung von gerbandlungen mit Schweben wurde nur nach heftigem Wierftande der radifal-jozialiftischen Fraftion mit 104 gegen 11 Stemmen in zwei geheimen Sitzungen votirt. Die überwillngende Majorität bedeutet einen glänzenden Sieg der Regerung, deren gemäßigte und rüchichtsvolle Politif ihn bereffibrie. Man verhehlt fich nicht, daß fich große Schwierigwien ergeben werden, insbesondere in der Lappländerfrage mb in der Frage der Befestigungezoile. Immerhin rechnet m auf einen guten Ausgang. Die Berhandlungen werden elbigit eröffnet durch die Delegirten beider Regierungen, von enen jede drei Mitglieder ernennt. Norwegen entfendet ausfichtlich Löpland, Berner und den früheren Minister

Ler Koreavertrag. London, 23. August. Der Daily Telegr. veröffentlicht feloendes gestriges Telegramm aus Tokio: Das Auswärtige In gab heute den Wortlaut des aus 9 Artifeln bestehenden end am 18. ds. mit Korea abgeschlossenen Bertrages dent, Der Bertrag enthält u. A. die Bestimmung, daß Bediffseigenthümer berechtigt find, Land ju pachten und Berften und Landungsplätze zu erbauen. Der Bertrag wird com Loge der Ratifizierung an 15 Jahre in Kraft fein. Die Reichsbuma.

Vetereburg, 23. August. Die Reformpartei nahm eine Resolution an, worin erflärt wird, daß die Institution der Reideduma völlig ungureichend sei, um einen Disboud der Amtsgewalt zu verhüten. Die Partei will fich dinit an den Jaren wenden und ihm ihr Programm vorlegen. Is Rindestmaß wird sie eine Berfassung nach dem Muster brigen europäischen Staaten verlangen.

Betereburg, 23. August. Wie verlautet, werden fofort nach der Eröffnung der Reichsdunna Gesetze fiber die Brekmb Berfammlungsfreiheit verhandelt werden. In Mostan widen mehrere Liberale, darunter auch das Stadtoberhaupt altein, als Abgeordneten-Kandidaten für die Duma aufge-

Bombenegplofion.

Betereburg, 23. Muguft. Geftern explodirte in Tiffis me Bombe, woei ein Haus bollig zerftort und zwei unbeinnie Männer getötet wurden. Unter den Trümmern fand nan nach 36 Bomben und mehrere Kilogramm Dynamit.

Die Rothlage in Rugland. Mostan, 23. August. Taufende von Bauern aus den mliegenden Dörfern, in denen Sungersnoth berricht, fomma nach Moskau, unter ihnen zahlreiche Frauen und Kinder. Die North ift entfehlich.

Der Musftanb in Barichau. Warichau, 23. August. Gestern berrichte bier ollgemeier Erbeiterausstand. Die Tiraspoler Bahn hat den Berkehr Miellt, Auger der Diskontobank find auch das Bankhaus lberg jowie viele Privatbanten geschlossen. Die tendelätter find nicht erschienen.

Vom Kriegsichauplat.

Beiersburg, 23. August. Am 20. August haben 4000 dim ruffische Truppen mit Artisserie bei Simmigotu die mer angegriffen. Jedoch wurden die Ruffen gweiof gurudgeichlagen.

Die Friebenstonfereng. Paris, 23. August. Der biefigen Ausgabe bes "Newhorf crald sufolge fei für die heutige Sigung der Friedenstonin Bortsmouth (Rem Hampfhire) ein von japani. Ger Seite ausgehender Borfchlag zu erwarten, nach welem die oftdinefifde Bahn unter die Kontrolle einer in internationalen Gefellschaft gelangen foll. In der ung biefer Gesellschaft würden Japan, China, Deutschd, Franfreich, die Bereinigten Staaten von amerika und Rufland vertreten fein, vorausgesett, daß

die bon Japan verlangten Bedingungen annimmt. London, 23. August "Daily Chronicle" meldet aus asmouth vom 22. ds.:Wenn die Friedensbevollmächtigten on früh den zur Beit getroffenen Festschungen entsprechsufammentreten, wird die Sitzung voraussichtlich fehr fein. Wie berlautet, ift beabsichtigt, tie Ronferens wai 25. August zu bertagen. An diesem Tage wol-Bevollmäcktigten gusammentreten, um entweber sich in minter Form zu einigen oder ihre Nichtilbereinstimmung

tanbon, 22. August. Die "Morningposi" läßt sich aus Poris-ni (Nebhampihire) bom 22. August telegraphieren: Thr eichen bertrag werbe in Kurze nuter. eichnet. Rusland werbe eine nicht sehr bedeutende Sum-ein ben Unterhalt ber metsichen Gesangenen und für die ur ben Unterhalt ber ruffischen Gesangenen und für bie ber Rranten und Berwund ien bezahlen; es behalte bie ber Kranfen und Berwund ein bezahlen; es behatze die Sälfte Sachalins, während es die südliche an Japan ber Sehreres laffe seinen Anspruch auf die in neutralen miernirten Kriegsschiffe und die Einschrankung der russehreitkräfte im sernen Often fallen. Roosebelt geste Amerkennung, die Fortsehung der Konserenz im Iriund Angendlich gesichert zu haben.

no-Motationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags-is mis Bommert in Wiesbaben, Berantwortlich für und und deuilleton: Ebefrebakteur Moriy Schäfer: für ebrigen Theil und Inserate Carl Rößel, beide zu Biesbaben.

Künstlerische Photographie. Karl Schipper, 31 Rheinstr. 31. Tel. 2783





15

15

# Nur morgen Donnerstag früh

tommen wiederum aus Gifenbahn.Batent Rahl. Paggon-Labung auf bem Darfte gu Biesbaben allerfeinfte lebenbirifche

Tafelfische gu nachftebend billigen Breifen gum Berfauf:

Sochfeiner lebenbfr. Geelache weißer fetter Cablian hochf, lebenbfr Schellfifch (2+5pffindig) Anurehahn, ff. Badfifch

15 Bf. bochf. lebenbfr. Golbbarich 18 Fifche im Schnitt das Bfund 3 Big. teurer.

NB. Bir machen gang befonders darauf aufmertfam, bag wir nur ausgefuchte, befte Bare auf bas Sorgfältigste in Gis berpadt in geschlossenem Patent-Kühl-Waggon gum Berjand bringen.

Durch den großen und flotten Umfat und Frachterfparnis in Waggon-Labung ift es une möglich and im Sochjommer wirflich ollerfeinfte lebendfrifche Tafel-fische zu fold billigen Preifen zu verlaufen. — Berfuch übergengt.

Meinemann & Uhde, Geeftemunde.

Dochice-Fifcherei und Ceefifch Großhandlung.

1353

Tonnerstag, ben 24. August cr., nachmittage 4 Ilhr, werden im Reller bes Saujes Schlachthaus. ftrage 6/7 hierfelbit:

8 Jag verich. Weiß. n. Rotweine bon 45-170 Liter Juhalt

bffentlich zwangsweise gegen Bargablung verfteigert. Biesbaden, den 23. August 1905.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Donnerftag, den 24. d. Di., Rachmittage 3 11hr, verfteigere ich im Laden Alboliftrage 3 folgende Gegenftande öffentlich zwangemeije gegen Baargablung:

Chaifelongues, Mildhanger, Glaerobre, Sangglafer, Berbandleinen, Berbandbaumwolle, Bandagen, Sohre rohre, Ohrsprigen, 1 Inhalier-Apparat, Leib. u. Gasbinden, Frottirburiten, Berbandmatte, Lodenwidler, Saarnadeln, Ramme, Brigatore. Mutterrobre, Robr-. frühle, Barfum, Bapiermache Schalen, Shpebinden, Grottirtuder, Daarjarbe, Binber, Fiebertermometer, Sofentrager, Gurtel, Flanell- und Solzwollbinden, Badetermometer, Berbandfroffe, 1 Bibet, Mutterfprigen, Dochte, 1 Maffage Apparat, Milchflaiden, Cdmamme, 6 Bl. Bortieren mit Stangen und Ringen, 3 pernidelte Erfergeftelle, 3 Glasplatten, 1 Spiegelicheibe, Schirmgeffell, 1 Rleiberhafen, 1 Spiegel, 1 Tiid, 1 Glastaften und bergl. mehr.

# Settutze, Gerichtsvollzieher.

Wreibant.

Tonnerstag, morgens 7 Uhr, minderwertiges Fleisch zweier Odien (50 Pf.), eines Mindes (45 Pfg.) Bieberverfaufern (Fleischand ern, Debgern, Burfibereitern, Birifien

und Roftgebern) ift der Erwerb von gremantfterich verboten, Stubt Echla tiboi.Bermaltung.

# Viele 1000°

im Gebrauch!

Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden

im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie uemes i ragen aus. Preis das Dtz. Mk. 1. bei 6 Dtz porto- und spesenfrei Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk. 1 -

Probebinde zur gefi Prüfung kostenfrei! Carl Claes, Mersandt, Wiesbaden, Hbthlg, Bahnhofsti 10.

### Plakate in Lackschrift etc. Entw., Zeichn., Maler. j. A. Hefert A Pappert, Wellritzstr. 25, H.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK. S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr, 13,

CHARLEST CO.	* FRUKTHISOF	Berliner
	Antangs-Curse:	
No. of Contract of the Land		Aug. 1905.
Oester. Credit-Action	209.70	209.80
Disconto-Commandit-Anth	192.60	192.60
Berliner Handelsgesellschaft	171.50	171.80
Deriner mandetsgesemenart		
Dresdner Bank	165 75	165.90
Deutsche Ben't	244,20	944.50
Darmetadter Bunk	147.20	147.—
Oesterr. Staatsbahn.	145	
Lombarden	19 10	19.20
	991.50	100000000000000000000000000000000000000
Harpene	221.00	-
Hibernia		
Gelsenkirchener	234 50	284,60
Bochumer	250.50	250.70
Laurabütto	263.—	262.20
	I PORTOR OF THE PERSON NAMED IN	The state of the s
Türkenlose	TO THE REAL PROPERTY.	- T-
Tendens: schwächer,	-	

# Nachtrag.

Wohnungen etc.

Ru vermieten

Deuboden, gang ober geteilt, Dobimertraße 40.

Smiernrage 24 ichone Gront-Ruche, an einzelne Dame ju ber-

Mann gu vur. Rab. Seerobenftr. 5,

Bietenring 1, Oth, 1 i., fcon

mit M. 8000 Heberfchuß bei Dt. 12,000 Angablung, Saus, für Reflauration geeignet, im neuen Babnbofemertel, bei 15,000 IR Angablung gu veel, burch 6953 Senfal W. M. Derman.

ein Banplan gu faufen gef Off. mit Breis it. A. 6708 an die Erped. d. BL. 1 Doupeifichpult, 2 Drebfinbie, 1 Actenfdrant und I Burean-

Scorg Rrud, hofmacenban,

Für Tapegierer! Boke und Platte

Wir Edneiber! Groker Sitztisch

find fear billig gu vert, Selenen ftrage 5, Frontip.

Sebanulay 7. 25 Bierbe mit Remife und

Mblernr. 40, Dachw., Bimmer, Ruche u. Reller, auf fof. ob. fpat. ju vm. Rab. Bart. 6836

Gin freundlich mobi. Bim., (ich. Ging.), an einen auft. jungen

Schlaiftelle fret.

An- und Verkäufe.

Rentables Band

Sedanplat 7. Ezi. 2814.

maldbeden mit Wafferlaften folort

neu, 5 Dit, Romerberg Dr. 15 Geitenbau 1. Ct. 686-

mit 2 Schublaben 6 Mt. Römer-terg 15. Seitenb, 1. St. 6864 Gine zweifchubrige, fowie eine Kinderbeithelle, in g. Zustande,

einherrichaf lich eingerichteter Ctall

forgt unter Garantie 6501 Bb. Rinn. Itbeinfr. 42, G., B. Arbeitsmarkt. Schloffergebülfe cei. 6881 Ed na bacherfte 98. Egubrmann, eventuell per

fofort gefucht. Hornung, 6840 Rt. Bebergaffe 9.

Tüchtiges

Ladenmädchen für anfer Butter. u. Giergeichaft,

welches ichon in abni, Geichaften thatig mar, ber 1. Ceptember gef. J. Pornung & Co.

Tüchtige Beitungs. Trägerinnen

gefucht. Bu melben in ber Erpebition. Wiesbadener General-Muzeiger.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

Nachm. 4 Uhr:

1 Ouverture "Das Leben für den Zaar"
2. Fantasie aus "Die Zauberflöte" W.
3. Estramadura, Spanischer Tanz
4. Ouverture zu "Tell"
5 Nordisches Bouquet, Fantasie
6. Fantasie aus "Der Trompeter von Säkkingen"

7. Notturno für Violin-Solo 7. Notturno für Violin-Solo
Solist: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

8. Nordseebilder, Walzer
J. Straus
Abenda 8 Uhr:

1. Ouverture zu "Turandot"
V. Lachr
2. "Am Meer", Lied
S. Czardas aus Coppelia
L. Delib
4. Ouverture über ein thüringisches Volkslied
E. Lasses
5. Arie aus "Rinaldo"
Violin Solo: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.
6. Slavischer Tanz Nr. 5
Ouverture zu "Der Institut Kalent

7. Ouverture zu "Der lustige Krieg"
8. Blumengefüster
9. Frühlingslied
10. "Le Canari", Polka de Salon

A. Dvorok.
J. Strauss.
F. v. Blon.
Ch. Gounod.

M. Glinka. W. Mozart-Lüstner. J. Leybach. G. Rossini.

E. Bach. V. Nessler-Nikisch,

M. Jeschke.

F. Schubert, L. Delibes,

G. F. Handel,



Mus erfter Sand Ber eine gute (nen ober ge brandit)

Schreibmaschine billig fanfen will, wende fich an Stritter's Juftitut, Biesbaben

Damen finden federgeit biotr. Muinahme, A. Monbrion, Sebamme, Baframfir. 27. 68

Unterricht Taufch

Donneritag, ben 24. Anguit er., Bormittags

1 Bretter-Abichluß öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung. Biesbaden, ben 23. Auguft 1905.

10 Uhr, berfteigere ich Morititrage 5:

Elfert, Gerichtsvollzieher.

Bum Berteilen von Reffamen aller Art, fowie gur Ausbise in Geschäften empfieht fich J. Leinberger, Ren-gasse 7. 4440

Umzuge per Bibelmagen und Feber-rolle werben unter Barantie bill-

Heinrich Stieglitz Dellmunbftrage 37.

Riquets Eiweiss-Kakan

zu haben in den bek. Niederlagen, 1784/809

# Todes-Anzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, dass meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

# Frau Homeiette Kiefer,

geb. Horck, gestern Abend um 8 Uhr, nach langem, schwerem mit Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet durch den mehrmaligen Empfang der hl. Sakramente, im Alter von 36 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist,

Wiesbaden, den 28. August 1905. Gustav Adolfstrasse 3.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Peter Miefer,

Gelderheber an den städt Wasser- und Gaswerken. Die Beerdigung findet Freitag, den 25. d. Mts. um 4 Uhr Nachmittags, vom Leichenhause aus statt. Das Seelenamt am Samstag, den 26. ds. Mts., um 71/4 Uhr Vormittags, in der Maria Hilfkirche.

# Danksagung.

Milen Bermandten, Freunden und Befannten fagen wir hiermit für die hergliche Teilnahme an bem und fo fcmer betroffenen Berlufte und fur bie gabireichen Blumenfpenden, insbefondere fur bie ichone Grabrede bes herrn Bjarrers Friedrich unferen innigen Dant.

3m Ramen ber frauernben Sinterbliebenen:

Adolf fiort und finder.

Biesbaben, ben 23. Auguft 1905.

Frant empfiehlt fich 3. Ans. 6814 Blüderfir, 26, 2. St. r.

Bemeife berglicher Teilnahme, und bei bem Sinfcheiben unferer fieben Tochter, Schweffer und Dichte,

Gobr. Nougebauer,

Telephon 411, 8 Manritineftrage 8. Großes Lager in allen Arten vo Dolg und Metall-Särgen, fomte complette Ausstattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichen-

tuagen

Freitag, ben 25. Anguft er., Rachmittage 3 Hbr be-

Obilcrescenz von ca. 200 volltragenden

feinften Tafel-Acpfel- und Birnbäumen

auf feinen Medern in ber Bemartung Biernabt an Ort und Stelle bffentlich meit bietend burch ben Unterzeichneten gegen Bargablung verfteigern.

Aug. Kulin, Tarator, beeibigter Antwonator für ben Stadtbegirt Biesbaben.

Bureau: Molfftr. 3.

MI. Kirchgaffe 1, 2. rechts,

find fofort

wegen Wegzuges

folgende Mtobel aus einem fl. Saushalt billig

gu verfaufen:

1 Muschelbett mit Batentrahmen, Haarmatrate, 2 einsache Bettstellen mit Rahmen, 1 2thür. Kleiderschrant, 1 Waschstellen mit Rahmen, 1 Sopha, 1 Sophatich, 1 Bertikow, polirt, I-Tische, Stülle, 4 Fenster Vorhänge, Teppiche, Bilder, 1 Klichenschrant, Anxicke, Kilchenbretter, Topfbretter

Die Cachen find furge Beit gebraucht.

Mugnfehen Donnerftag, ben 24. Muguft, von S

bis 12 und 2 bis 6 Uhr.

mit Topfen, Tijde, Richengeschirr und Conftiges.

Rufammentunft: Reftanration gum Taunus in Bierftabt

h. Klotz Nacht.

ju Zeil wurden, fagen berglichften Dant,

6827

3m Mamen ber Sinterbliebenen: Fris Günther, Drehermeifter.

werden in eigener Strickerei, in kürzester Zeit

Deu-oder angestrickt

Lager geeigneten Materials.

Billige Preise.

Carl Claes, Bahnhofstr. 10. Fernsprecher 2951.

# Heute

Donnerstag, den 24. August und folgende Tage Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr

# Weiß-, Kurg- u. Wollen-

im Auftrage bes herrn Adam Sommerer wegen vollftanbiger Geichafteaufgabe in meinem Berfteigerungelotale

# 27 Schwalbacherstr. 27

freiwillia meiftbietend gegen Bargablung.

6847

6830

Georg Jäger, Anftionator u. Tagator. 27 Schwalbacherfir. 27.

# Sprachen-Berein von 1903.

Die frangofifden und englifden Ronberfations -Abende, unter Beitung erfahrener nationaler Lehrfrätte, sinden ab 5. Sept. l. J. im Bereinslotate, potel Union, Rengasse 7, 1, wieder regeimäßig satt.
Französisch jeden Dienstag Abends ab
Englisch Donnerstag B'/2 Uhr.
Herren und Damen mit entspr. Vorkenntuissen sinden jederzeit Aufnahme und konneu event, junächst als Gase an den Konne-

Abenben teilnehmen, Unfragen begugt. Statuten ic, find and Bereinstotal gu richten.

Reftaurant

# 24. Ang. 1905, bei günft, Witterung

ausgeführt von ber Rapelle bes guff-Art.-Regte Dr. 3 (Brandenburgiiches) aus Maing, unter perfonlicher & Rapellmeifters herrn Julius Klippe. Enbe 11 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Eintritt 10 Big., mofür ein Programm.

Es labet höflichft ein J. Pauly.

# Bruch Dander

für Erwachsene und Kinder, mit u ohne Feder, bewährte Constructionen. Auch Extra-Anfertigung nach Manss durch gelernten Bandagist im Geschäft. Suchgemässes An-legen der Bandagen durch geschultes Personal. P. A. Stoss, Taunusstrasse 2. Telef. 227.

#### Anmadyholy Brenn: und

Tannen und Riefer gemifcht, offerieren per Baggon, 1 20 Bentner gu Mf. 130, franco Station Biesbaben. Süddentiche Riftenfabrit, G. m. b. D., Dagloch (Biali)

# Umtlicher Theil.

### Wettbewerb.

Bur Erlangung von Ideen für die Umgeftaltung der ftadtifchen Ruraulagen gu Biesbaben und hiermit ein Wettbewerb eröffnet.

Die Unterlagen find gegen Einsendung bon 3 Dat beim Stadtbauamt, Friedrichstrage 15, Bimmer 25, 14 be gieben. Dieser Betrag wird bei Ablieferung ber Enmire guruderffattet.

Die Entwürfe find bis gum

6. Dezember d. 38., abende 6 Uhr, im Botenamt des Rathaufes abzuliefern begm. bis ju beit Beit bei einer Boftanftalt bes Deutschen Reiches porto bestellgelbfrei aufzugeben :

Un Breifen werben ausgefest : 1200 Mart, ein erfter Breis . 1000 ein zweiter Breid ein britter Breis 750

Augerbem wird ber Antauf weiterer Entwitte ja 300 Mart vorbehalten.

Die Stadt behalt fich ferner por, auf Grund et frimmiger Befchluffe ber Breierichter bie gur Ber ftebende Summe in anderer ale ber angegebenen Beife fo zu verteilen, daß der Gesamtbetrag bon 2950 Plat unter allen Umftanben verausgabt wird.

Das Breisrichteramt haben fibernommen : 1. ber Oberbürgermeifter in Wicebaden und beffen grid licher Stellvertreter.

Gartenbaudireftor Giebert in Frantfurt a. IR.

Gartenbaudireftor Schroeder in Maing. Gartenbandireftor Enfe in Roln.

Gartenbaudireftor Ries in Rarlerube.

Beigeordneter Rorner in Biesbaben.

Ctabtbaurat Frobenius in Biesbaben.

Rurbireftor bon Comeper in Wiesbaden. Biesbaden, den 22. Auguft 1905.

Der Dagiftrat

Die innere Ginrichtung einer elettrifchen

# Blockmation

in Biesbaben fann billig abgegeben werben.

2 Reffeln gu 70 qm Deigflache 10 Atm., 1 liegenden Tandem-Compound-Dampfmafdine ca. 50 P. S. eff.,

Dynamo 220 Bolt 155 Ampere 700 Touren, Dynamos 110 Bolt 65 Ampere 950 Touren,

1 Dynamo 95 Bolt 126 Ampere 950 Touren,

1 Alfumulatorenbatterie 124 Elemente, 429 Amper ftunben bei breiftlindiger Entladung; u. f. 10

Rabere Mustunft erteilt: ber ftabtifden Baffer-, Gas- u. Gleftr.: Berfe

werden in eigener Strickerei jede Art Strümpfe sowohl neu als auch an-

gestrickt.

Grosses Lager geeigneter Garne. Billigste Preisnotirung.

Carl Claes, Bahnhofstr. 10. Fernsprecher 2951.

6804

# Klaschenbier= und Mineralwasser=

Wilh, Hohmann, Wiesbaden

Sedanstrasse 3, Telefon 564, empfiehlt die aftertannt vorzüglichen garantiert reinen

Export- und Lagerbiere der Mainzer-Aktien-Bierbrauerei.

Ia. Qualitit hell and dunkel in Originalfüllung,

Umfat in meinem Geschäft jahrlich ca. 10,000 hl, ber Brauerei im Jahre 1904: 276,437 " Außerdem verichiedene Kulmbacher- u. Münchener Biere,

fomie bas rahmlich ft befannte natürliche Mineralwasser ber Germania-Brunnen in Schwalheim bei ftete frifcher Fullung und billigfter Berechnung frei Dans und erhalten

Wiederverkäufer Vorzugspreise. NB Dan beachte beim Gintauf nebenftebende Schutymarte ber Brauerei.

Vor Missbrauch der Flaschen wird gewarnt.

and the second of the second o



# Kloster Clarenthal

Den Einwohnern bon Clarenthal, Biesbaden und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß unfere fo beliebt gewordene

# Rirdweihe

em Conntag, ben 3. und Montag, ben 4. Ceptember ftattfindet. Bu recht gablreichem Befuch laben höflichft ein

H. Hahn, 3. Jägerhaus. J. Ostermeyer, 3. Balbhorn. K. Link, Rloftermühle.

VVVVVVVVV

### Telephon 199. Druckerei-Comptoir: Mauritiusstr. Comptoir. Bedarf Adresskarten Circulare Preislisten Fakturen • Rechnungen Rotationsdruck Mittheilungen Quittungen • Briefbogen Massenauflagen. Wechsel · Postkarten uverts • Placate ACO. Drucksachen für Vereine: Mitgliedskarten Einladungen liefert in kürzester Zeit in sauberster Ausführung Tanzkarten Programme Druckerei des Wiesbadener Statuten General-Anzeigers Lieder etc. etc. Amts-Blatt der Stadt Trauerdrucksachen. Wiesbaden,

# Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weich-und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Packet à 1 Dizd. Mk. 1.-, à 1/2 ... 60 Pf. Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dizd. Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an. Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

# Alle Tapeziererund Polsterarbeiten

werden in und auger bem Saufe billigit an efertigt. 6466 F. & A. Gross, Zapezierermeister, Kirchgasse 28.



Bestes Putzmittel der Welt

Haffee, aus bentich. Colonien per Bfund DR. 1.40 und 1.50, empfehle jeb. Sanstrau als fraftig 4890

Jacob Frey, Erbacherftr. 2. Ede Balluferftr.

# lus

allend ift jebes Geficht obne Sout. unreinigfeiten und hautausichlage, mie Miteffer, Finnen, Biechten, Bilitchen, Sautrote ze. Daber ge-rauch en Gle nur Stedenuferb.

Tecrichwefel Zeife v. Bergmann& Co., Rade-benl, mit Schumarte: Steden-pferd. d. St. 50 Bf, bei: Graft Rocks, G. Bortzchl. Otto Schandug, Otto Siebert, Drogerie Otto Lilie. Progerte Bioebne Taunuffr. 25 Robert Cauter, G. 20. Bothe. 2Bilb. Machenbeimer.

# Gold- n. Silberwaren. H. Blumer,

1096 Wellrigar. 32. Unentbeurich für Jedermonn in der heißen Jahreszen in Apotheter C. Portzehl's

# (D'15= Ropfwaffer.

Befeitigt bas laftige Schwigen bes Ropfes, wirft lublend und ben Sparmuche fartenb. Ift unüber troffen als Borbeugungsmittel geg Ropfidmerg, Digrane etc. Eche a Giafdie 2 MR. gn baben

#### Germania-Drogerie, Rheinstraße 55. 5463



Lodenwaffer Sadulin gibt jebem Saare unverwüftl Loden. n. Wellenfrauic, 2Baffer 60 80 nub 100 Bfa. Bomabe Zabulin



80 Pfg. Franz Kuhn, Bari. Rürnberg hier be. O. Siebert, Drog., vin-h-vin d. Ratsfeller, Chr. Tanber, Drog., Kirchg 6, Drogerte Sanitas, Manritineftran-

nur in Original-Packungen. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufstellen durch Plakete konstlich

Dosshaare, Drell, Seegras, alle Tape-ziererartikel

A. Rödelheimer, Mauergaffe 10. 2449

# Steppdecken nach ben Dtuffern

Micheleberg 7 Rordt,

# Hotel-Restaurant

Abends von 8 bis 11 Uhr:

# Grosses Militär=Concert.

ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Reg ments Kaiser Wilhelm II. (2. Grossberzogl, Hess.) Nr. 116 aus Giessen, unter persönlicher Leitung des Gross-herzogl. Musikdirektors M. O. Krausse, Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Morgen Donnerstag Abend: Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Hessischen Infanteric-Regiments Nr. 168.

# Eröffnungs= lttrattions=Drogramm.

Worgugefarten an Wochentagen gultig. 20 6510

# Meine Kanzlei befindet sich jetzt **Uranienstrasse**

in unmittelbarer Nähe des Gerichtsgebäudes. 6825 Rechtsanwalt Dr. Fleischer.

# Freihand = Verkauf

im Berfteigerunge Lotal, Eleonorenftrage 3.

Morgen und die folgenden Tage fommen unter Breis gum Berfauf: Strictwolle, alle Arten Strumpfe n. Cravatten, Unterfleider und viele fonft. Baaren.

3 Eleonorenitr. 3.

Tapesier Franz Hild. " Decorations. Tapezier Bleine Webergasse 11, Bietogen.

Aufarbeiten von Cophas pon 6 Mart, Matragen von 3 Mart an. Garbinenaufnehmen ic, billiaft ober nach Uebereinfunft, 5987

Rionmen p. 3tr. 1.20 M. frante Saus, liefert H. Carstens, Zimmermftr, Gage u. Hobelwert, 60 Lahnstraße 12 und 14.

liefert in jeber Große ale Spezialitat

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, agnets

HOSONITIGET & Argosy. Esmarch., Endwell-, Guiot-, Cernsker - Träger. Hosenträger als Ge-radehalter eingerichtet, sowie selbstverfertigte Hosenträger empfiehlt zu billigen Preisen.

Langgasse 17, Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Das zur Konkursmasse des Wilh. Michel gehörige Saus, Abolfftrage 1, ift gu bertaufen Rähere Bedingungen werden auf dem Bureau bes Justizrathes Dr. Alberti, Adelheidstraße 24 mitgetheilt.

3m Auftrage ber Fran 3. Benft Bie. verftelgere ich am Donnerftag, ben 24. Auguft cr., Rach-mittage 2 Uhr beginnend, in den Diftritten Bierftabter Berg und Dainer Die Obfteresceng bon

ca. 50 vollhängenben Mepfelbaumen und hieran aufchliegend Rachmittags 5 Uhr im Diftritt

ca. 20 vollhängenden Alepfelbaumen (frinftes Tafel- und Wirthichafts.Dbft)

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung. Bufammentunft für erfiere Diftrifte Radmittags 2 Uhr Bierftabter Belfenteller und für legteren Rachmittags 5 Uhr Ede Lahn- und

Wilhelm Belfrich. Anctionator u. Tagator, Simalbacherftraße 7.

Mittwoch, ben 28. August b. 3, Rachmittage

30 vollhängende Aepfelbaume, meiftens Tafelobit, öffentlich meiftbietenb berfteigern.

Bujammentunit an ber Gifenbahnbrude. Igftabt, ben 21. Auguft 1905.

Der Bürgermeifter ; Schneiber.

Mr. 197.

Da ber Mißbrauch, der mit unsern Bierflaschen getrieben wird, immer mehr überhand nimmt, so machen wir hiermit das p. p. Publikum und Flaschendierhändlern gebörigen Bierflaschen und Kaben weber zu hönslichen Jweden, z. B. zum Abfalen von Bier, zum Einholen von Brennspiritus, Betroleum. Sifig n. s. n. noch im Gewerbebetried zum Ansbewahren von Sanren, Oel, Lack u. i. w. benuht werden dürfen. Ebenso warnen wir eiwaige nicht gewissenhafte Flaschenbierbändler vor dem Ansauf und der Bennhung unserer Bierflaschen und Kalen: Wegen zeber und bekannt werdenden widerrechtlichen Be-undung unseres Eigentums, sei es durch unseren Kontrolleur oder irgend einer anderen Person, welchen wie lehteren sie sebe Mitreslung, die zur ürafrechlichen Berfolgung führt, eine Prainie zusicherz, wird gegen den Urbeder debselben auf Erund der §§ 246 und 259 des R.-Str. G.-B., und § 14 des Markenlaugeistes vorgegangen werden und sind solche Angeisten bereits wiederdot auf Erund der erwähnten §§ bedus Krafrechtunger Berfolgung erstattet worden. Bit erfunden alle unsere Annehmer lerre Flaschen und Kasten ummer is schnell als möglich an und gurückliefern zu wollen.

Die vereinigten Branereien und Alaschenbier-Sändler für Biesbaden und Umgegend.





Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

- sind die Hauptvorzüge des Brennabor-Rades. -

E. Stösser, Mechaniker,

Hermannstrasse Nr. 15. - Telefon 2213.

Restaurant u. Cafe. Sohönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension. W. Hammer, Besitzer.



# Befreit

wird man von all. Unreinlichfeiten ber Saut, als: Miteffer, Ginnen, Bluthden. Gefichterothe ac. burch taal. Baiden m. Rabebeuler Carbol Theerichwefel=Zeife

Schubmarte: Stedenpferd, Porfe & Gallonn



Gin heller Ropf permenbet fiets

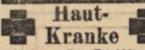
Dr. Oetker's

Badbulber 10 Bfg. Bouillin-Buder 10 Bfg. Bubbing Bulber 10 Bfg.

Fructin

befter Erfan für

Millionenfach bewährte gratis von ben befren Rolonial waren- und Drogengeichaften jeber



Flechten, offene Beinfcaben, Muttermale, Gefichtspidel, Rafenrote, Caphilie, peraltete Blafen. Barn- und Rierenleiben behanbelt

Licht=Beilverfahren B. Langen's Heilanstalt, Mains, Schufterftr 19'

Sprechft, taglich bon 8 Uhr morg. bis & Uhr abends Sonntags bon 8 bis 1 Uhr.



# Concurs Carl Hanson.

Das im Robbau fast fertig gestellte, gur Concure maffe Carl Hanson gehörige Sans, Donbeimer ftrafte 97a, ift gu berfaufen.

Ausfunft ertheilt Rachmittags gwifchen 4 und 6 m. (außer Camftags)

Juftizrath Peterson. Rheinftraße 87.

# Zahn-Arzt CASPA

Webergasse 3.

Fünfjährige assistenzärztliche Thätigkeit im In- u. Ansmör Früher Leiter der zahnärztl. Poliklinik zu Königsber.

# Von der Reise zurück:

Dr. med. Sartorius. 6811

ANNERI SANONGAPSELN sind written
ANNERI bei Harn-u. Blasenleiden
(3 Phenyl salloği 3 01 Cub. 10 Sanloi 30 Cap
PREIS 3 M.M.
Specialärzien fortgesetzt gebraucht per Privarklinek bereg 180 MM
45000. u bis Juli 03 35000 Shick. Viele Darnkschrobben,
Shniliches Praparat kann sich solchen Erfolges rühnen.

In Wiesbaden "Taunus-Apotheke", sowie in den m

an deren zu haben,

Astrologie.

Sternbentefunft am Tage ber Beburt. Anifchlug über bas gange Leben burch Ausarbeitung eine poroitop.

Amerifanifche Aftrologin halt Sprechftunden für Danes mi herren bon 2-6 Hhr; Conntage bon 10-6 Hhr. Muf Berlangen auch gu anberen Stunden. De

Friedrichstraße 8, 1. Clagt. (Auch brieflich mit genauer Angabe bes Bornamiens, des Charles und bes Beburtebatums. — Rudporto.)

Rollladen 200 Rollschutzwände is. Chr Maraner & Sohn, Wiesbaden Inh. W. Mawaner. . Tel. 150.

In der Ausführung von buntem Mojaitpflaftet allen Beichnungen und Muftern, fowie in ber führung von allen vorfommenden Den. u. Hupflafterunge unter fauberfter Ausführung und billigfter Berechnung fich beftens empfohlen

# Bernhardt u. Kaiser,

Pflaftermeifter, Relleritrafie 18, 1., ober Bierftadt, Withelmft.

# Golder Elektr. Lichtbäder Golder

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruherimmet Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatisch Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lahmangen Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warteraume stets gut gebeil-Telefon 8083. Badhaus English speks

"Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Wochs.

Pension auf Wunsch.

# Mdme. H. Tobias, Wiesbaden,

Friedrichstrasse No. S, L. Behardlich genetic und Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin.

Specialistin für Fusspflege nach amerik, Methode.

In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage in Dampf zur Verjüngung des Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichtsmassage

Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Gartenfeste, Sommerfeste Lampions, Luftballons, Feuerwerk. Bengalische Beleuchtungskörper, Kinderfähnehen. Abbrennen grösserer Feuerwerke durch eigene Angestellte. Ueberoahme ganzer Arrangements für Gartenfeste. Wiesbadener Fahnen-Fabrik Wilhelm Hammann, Friedrichstrasse 25. - Kein Laden.

Cylinder-Steg-Decke System-Herbst

(schwamm-, schall- u. feuersicher). Ausführung darch

Otto & Eschenbrenner,

Luisenstrasse 22.

Mein Cigarren-Spezial-Geschäft befindet fich jeht Wellrigstraße 33.

6369

Ernst Renz.

# Schildermalerei

bon Friedrichftrage 36 nach

Oranienstraße 17,

dem Gerichtsgebaube gegenüber, verlegt. Brivat-Bohnung: Schwalbacherftrage 6. - Much ift herr Soflieferant N. Kölsch, Friedrichftrafe 36, gerne bereit, Huftrage für mich entgegen gu nehmen.

Hermann Vogelsang, Shildermaler, Echwalbacheritrage 6. Oranienftrafe 17.



5 Mark und mehr per Tag Hausarbeiter Strickmasohinen-Gesellschaft. Gesucht Personen beiderlei Geschlecht zum Stricken auf upserer Maschine, Einfach und schnelle Arbeit das ganze Jahrhindurch zu Hause. Keine Vorkenntsisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache u. wir verkauf. die Arbeit. O.Kunau & Co., Hamburg, Z. V N., Merkurstr 253

Blanzender Erwerb fur Berren u. Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manieure et Pedicure" nach amerikanischer Methode bei genügender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar massig. Näheres mundlich Nachmittags

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, I. Treppe 5532

# AMIS



Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlageanstalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcafteftelle: Manritineftrafe &

Mr. 197.

Domeritag, ben 24. Auguft 1905.

20. Johigang. THE RESERVE AND ADDRESS.

# Amtlicher Theil

Befannimachung.

Der unter ber Gutenbergidule befindlide Weinteller tell im Wege bes Angebotes auf die Daner von brei Jahren perpochtet merben.

Die nunbare Rellerflache beträgt 166,97 gm.

Die Befichtigung bes Rellers ift nach porheriger Unmelbung bei dem in der Schule wohnenden Bedellen geftattet. Lageplan und Berpachtungsbedingungen find im Ratbenfe, Bimmer Dr. 44, in ben Bormittagsdienftftunden ein-

Dafelbft merben auch Angebote, mundlich ober fdriftlich, imerfalb 8 Wochen enigegengenommen. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 24. Alugnft nachmittage, foll e ber Connenbergeritrage im Tennelbach und in den Aurmlogen der Ertrag von 6 Aepfel-, 5 Birn-, 1 Rufmb ca. 14 3wetichenbaumen meiftbietend gegen Bargahlung terfteigert werden.

Bufammentunit nachmittags 4 Uhr por ber Rronen-

Biesbaden, den 19. Huguft 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 24. Auguft b. 3., borm. 11 Uhr, I in bem ftabtifchen Bullenftallgebaube an ber oberen Letbeimerftrage ein junger, fetter Bulle öffentlich meiftbittend berfteigert werden.

Biesbaden, den 19. Auguft 1905.

Der Magiftrat. Befannimachung

Die Lifte ber ftimmberechtigten Burger in hiefiger Gtadt ligt bom 15. bis 30. August cr. im Rathaufe Bimmer la. 6 gur Ginficht offen, was mit bem Bemerten gur emlichen Renntnis gebracht wird, daß mabrend biefer Beit bin jebem Stimmberechtigten Ginfpruch gegen die Richtigfeit britiben bei bem Dagiftrat erhoben werden fann. Biesbaden, ben 12. Auguft 1905.

Der Magiftrat. 3. B.: Dr. Schol3.

Befannimachung.

Die Lieferung des in der Beit bom 1. Oftober d. 38. 30. September 1906 für bas ftabtifche Faffelvieh er-Stellich merbenben Bebarfs an Safet, Roggenftroh and Den foll im Submiffionemege vergeben werden. Die angebedingungen fonnen im Rathaufe Bimmer Ro. 44 Bettenb ber Bormittagsbienftftunden eingesehen werben.

Berichloffene Offerten find, mit entsprechender Abschrift berichen, bis Montag, ben 28. August b. 38., Borarrage 12 Uhr, im Rathaus Bimmer Ro. 44 abzugeben, dbit bieje bann in Gegenwart ber etwa erschienenen Lienungebereitern eröffnet merben.

Wiesbaben, den 12. Anguft 1905

Der Magiftrat.

Detanningung.

Die Urlifte gur Auswahl der Schöffen und Berenen für die Stadt Biesbaden pro 1905 liegt gemäß Deftimmungen ber §§ 36 und 37 des deutschen Ge-Derjaffungogefebes vom 27. Januar 1877 eine Woche und swar vom 24. bis 31. b. Mts. im Rathaufe, mer Ar 28, magrend ber Dienftstunden gur Ginficht offen. und Bollftandigkeit der Lifte bei bem Magiftrat ichrifts bergebracht ober zu Protofoll gegeben werden.

Diesbaden, den 22. Auguft 1905.

10

len,

ø

00s. go 180

15532

0

Der Magiftrat. 3. B .: Dr. Scholz.

Berbingung

Die Lieferung ber Granitftufen für bie Gtütmauer Schalhofes an ber Rieberbergitrage zu Biesbaben foll ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. angebotesjormulare und Beidnungen tonnen mabrend Bormitagebienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, adftrage Rr. 15, Zimmer Rr. 9, eingesehen, die Anmurtagen, ausschließlich Beichnungen, auch von dort

Berichtossene und mit der Ausschrift "H. A. 65" chene Angebote find ipateftens bis

Montag, ben 4. Ceptember 1905, nier eingureichen. vormittage 10 Hhr,

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der ericheinenden Anbieter.

Aur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten gungsformular eingereichten Angebote werden berück-

Brichlagsfrift: 30 Tage. Bicebaben, ben 19. August 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

# Vefanntmachung.

Die Berren Stabtverordneten merden auf Freitag, ben 25. Anguft I. 3., nachmittags 4 Uhr,

in den Burgerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebenft eingeladen.

Tagesorbnung:

1. Antrag ber Stadtverordneten Dr. Alberti, von Ed und Dr. Sehner : "Die Stadtverordneten.Berjammlung wolle ben Magiftrat erfuchen, bei ber Roniglichen Staateregierung dahin vorftellig gu werden, daß durch Deffnung ber Grengen für die Fleischeinfuhr ber vorhandenen Fleischnot gesteuert werbe."

2. Austrodnung mehrerer Raume im Rurhansneubau durch Beigung im nachften Winter (Roften ca. 20000 M.)

3. Unichaffung und Aufstellung eines Erantbrunnens auf ber Bufahrtftrage jum neuen Guterbahnhof (Roften

4. Meuorganisation ber ftabtifden Feuerwache.

5. Anichaffung einer fahrbaren Tenerleiter für die freiwillige Fenerwehr ber oberen Blatterftrage (Roften 700 M.) 6. Projett fur die Umgestoltung der Stragen bor dem

Ronigl. Chlog, veranichlagt gu 72000 DR. Ber. B.- A 7. herstellung ichalldampfenden Pflafters por ben Schulgebauben an ber Mühlgaffe, Luifenftrage und Dranienftrage, veranschlagt gu 108500 M. Ber. B.. M.

8. Nachtragsforderung bon 15000 Dr. gu ben mit 23000 Mt, im Etat vorgesehenen Roften ber Befeftigung

der Walfmuhlftrage mit Aleinpflafter. Ber. B.-A.
9. Desgleichen von 12000 Dt. für Berbefferungen der

Rehrichtverbrennungeanlage. Ber. B .= A. 10. Projett betr. bauliche Menberungen ber ehemaligen

Bellrigmühle zweds herrichtung eines Bullenftalles, ver-anichlagt zu 6500 M. Ber. B.-A.

11. Berftellung eines Ruhlraumes fur die Wirtichaft im Cougenhof, veranichlagt gu 1000 D. Ber. B. A. 12. Menberung ber Ginfriedigung bes Rehbold'ichen

Grundftudes Ede Biebricher- und Grillpargerftr. Ber. B.-A. 13. Antrag ber Gemeinde Dotheim auf Beteiligung der Stadt Biesbaden an den Roften einer Unterführung der projeftierten Dotheimer Stragenbahn unter den Bahnforper ber Schwalbacher Gifenbahn. Ber. F.- A.

14. Bertrag mit der Stadt Biebrich über den Austaufch von Grundflächen für ben Sauptfanal von ber Armenruh.

muble bis jum Rhein. Ber. F .- A.

15. Bertrag mit bem Gifenbahnfistus betr. Anlage ber Beftftrage und Gelandeaustaufch auf der Beftfeite der neuen Bahnhofsanlagen. Ber. F .- 21. 16. Beräußerung pon Teilflachen aus bem Gelanbe ber

alten Schwalbacher Bahn. Ber. F .- M.

17 Unfauf eines Grundftudes im Diftrift Unterichwargen.

Ber. F. N. 18. Ginfpruch bes Badhausbefigers 2. Saub gegen die

Abtretung einer fleinen Grundflache Ede Spiegelgaffe und und Rl. Bebergaffe an die Stadt. Ber. F. A. 19. Anfauf eines Grundftudes an der Bertramftrage.

Ber. F. A.

20. Bertauf einer Feldwegflache an ber Rleiftftrage. Ber. F.= 21. 21. Austaufch von Gelande an der Scharnhorft- und

Goebenftrage. Ber. F.. M. 22. Bertrag mit ber Gifenbahnverwaltung wegen Lie-

ferung von Erint- und Rugwaffer für Die hiefigen Staats. bahnanlagen. Ber. F .- M. 23. Rechnungeabichluß ber Licht- und Baffermerte für

1904, insbejondere Die Bermendung ber erzielten Ueberichnffe. Ber. F. a.

24. Regelung der Gehaltsverhaltniffe zweier Lehrer. Ber. F.- 21. 25. Bewilligung von nicht im Etat vorgesehenem Rube-

gehalt für einen Schuldiener. Ber. F.-A. 26. Desgl. für einen Bollgiehungsbeamten. Ber. R. A.

27. Errichtung einer Mififtentenftelle bei ber Ctadthaupt. faffe. Ber. D. A.

28. Anfrage bee Stadtverordneten Garoeber an ben Magiftrat : "Aus welchen Grunden ift die Berftellung der Be- und Entwäfferungeanlage ber Rrantenhaus Erweiterungsbauten freihandig an die Firma Tiergartner gu Baden-Baden vergeben worden, tropbem biefige Beichafte billiger maren ?"

29. Neuwahl eines Armenpflegers für das 2. Quartier 9. Armenbegirfe.

30. Asphaltierung bes nördlichen Gehwegs ber Moelbeibftrage gwijden Abolf. und Ritolaeftrage (Roften 4450 Dt.) 31. Unfauf eines Grundftude in ber Rabe des neuen Güterbahnhofe.

32. Desgleichen eines Grundftudes an der Beftftrage. 33. Beraugerung einer Flutgrabenflache im Diftrift "lleberhoben".

Wiesbaden, den 21. Muguft 1905.

Der Borfigende ber Stadtverordueten Berjammlung.

#### Befanntmadjung.

Um Angabe bed Anfenthalts folgenber Bertonen, melife fich ber Burforge für bulfebedurftige Angehörige entziehen,

1. des Taglohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Riederhadamar.

2. des Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 8. 1866

gu Schlit. 3. der ledigen Dienstmagd Ravoline Bock, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmünfter.

4. der Chefran des Taglohnere Guftav Busbach, Emilie, geb. Rrans, geb. am 17. 11. 1876 gu Sonnenberg.

5. der Dienstmagd Raroline Chlig, geb. am 22. 8. 1885 gu Biesbaben.

6. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn.

7. des Taglohners Allbert Raifer, geb. 20. 4, 1866 gu Commerda. 8. des Baders Beinrich Raifer, geb. am 10. 11. 76

gu Biebrich. 9. des Taglobners Beinrich Muhmann, geboren am

16, 6. 1875 gu Biebrich. 10. der Dienitmagd Maria Rubu, geb. am 19. 7. 1884 gu Otterobeim.

11. des Juhrfnechts Allbert Dlaifoweth, geb. am 12. 4. 1867 ju Wieded.

12. des Tapegierers Wilhelm Maybach, geb. am 27. 3. 1874 ju Biesbaden.

13. des Maurers Rarl Went, geb. am 15. 3. 1872 gu Bistirchen. 14, bes Taglöhners Blabanus Rauheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Wintel. 15. des Taglohners Muton Renmann, geb. am 13. 8.

1878 au Biebrich. 16. des Sandlers Jojef Richardt, geb. am 29. 1. 1849

17. ber 20me. Philipp Roffel, Marie, geh. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 3lbesheim.

gu Stridgan.

18. ber ledigen Dienstmagd Johanna Cache, geboren am 4. 4. 1883 ju hettenhain.

19. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gu Beidelberg. 20. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger:

21. der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

22. der Brofitnirten Quife Weber, geb. am 10. 3. 1876 gu Betilar.

23. bes Taglöhners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 82 gu Menentirchen.

24. der Chefrau bes Guhrfnechte Jatob Binfer, Gmilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12. 72 gu Biesbaden Wiesbaden, ben 15. August 1905.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

### Befannimachung.

Radbem die polizeilidje Sperrung bee Reugaffe in Folge deren Wertigstellung aufgehoben ift, tritt \$ 4 ber Afgijeordnung in vollem Umfange wieder in Rraft.

Die Borführung afgifepflichtiger Gegenstände bat daber wieder auf den bafelbit bezeichneten Stragen bei Bermeibung ber in § 28 genannter Ordnung angedroften Strafen gu gefcheben. Wiesbaben, ben 21. August 1905.

Städt. Afgifeamt.

Befanntmadjung

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam gemacht, daß noch Baragraph 12 ber Afgijeordnung fur bie Stadt Biesbaden Beermein-Brodugenten bes Stadtberings ihr Ergeugnis on Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Belterung und Gintellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in ber Afgifeordnung angebrohten Defranbationsftrafen anzumelben haben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Rengaffe 6a, unentgeltlich in Empfang genommen werben.

Wiesbaben, ben 6. Juli 1905. Städt. Afzijeamt.

Befannimadung

Alle Bauintereffenten, Etragen, Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten welche an Reubauten errichten wollen, werden biermit in ihrem eigenen Intereffe erfucht, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugesuches an die Konigl. Boligei Direction ein zweites Gefuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Ausfertigung mit der Richtigfeirs. beideinigung bes Rreislandmeffers verfeben, an ben Das giftrat eingureichen, zwede Bornahme ber Brufung in ftragenbautedmijder Binficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung der bauftatuarifden Berpflichtungen.

Wiesbaden, den 25. April 1903. 3718

Der Magiftrat.

# Fremden-Verzei chniss (aus amtlicher Quel le) vom 23. August 1905.

Hotel Adler
Badhaus zur Krone
Langgasse 42 und 44
Schlizweg Kfm. Berlin
Dreis Bauunternehmer St. Johann
Traeger Frl. Jena
Bachmann Fr. Jena

Bayerischer H. Delaspeestrasse 4.
Burgmann Hennef (Sieg)
Andt, Barr
Maus m Fam. Merscheid

Rotel Biemer,
Sonnenbergerstrasse 11.
Behrens jum Rent. m Fr. Pittsburg
Eckhart Rent m Fr Wheeling
Behrens sen. m. Fr. Wheeling
Pears Rent. m. Fr. Pittsburgh

Schwarzer Bock,
Kranzplatz 12.
Sussmann Fr. Warsehau
Theis Kfim Prüm
Calmann Rechtsanwalt u Notar Alzey
Sandtrock Fr. Rent. m. Tocht
Kassel

Zwei Böcke, Hamergasse 12 Schaack Kfm m Fr Berlin Neudel Lehrer Unterschwaningen Lohmann Rent Essen Bausch Fr Niederwallstadt Frank Fr Rent Niederwallstadt Weyher Fr Sanitätsrath Dr

Braubach, Dambachthal 6. Hadamar Marten Kgl Wasserbauinspektor Glückstadt Kirschner Fr Rent Solingen Mette Kfm m Fr Solingen

Hotel Buchmann, Saalgasse 44. Zibold Postdirektor m Fr Mettmann Spengel Kfm Heidelberg

Hotel und Badhaus
Continental.
Langgasse 36.
Frauendorf Kfm m Tocht,
Magdeburg
Döring Kfm m Fr Berlin
von Theneu Kfm m Fam u
Kinderfräulein Köln
Kuhn Kfm m Fr Köln
Piat Kfm m Fam Wavre
Bohls Kfm m Fam Leipzig

Dieten mühle (Kuranstalt)
Parkstrasse 44.
Noll Fabrikant m Fr Michelstadt
Breuer Fabrikant m Fr Köln
Schwobel Kfm Alf

Darmstädter Hof Adelheidstrasse 30. Glenz Pschow Bühren Leut Darmstadt Neuroth Leut Darmstadt Konopacki Leut Darmstadt

Deutsches Haus,
Hochstütte 22.
Wehmuth Kim m Fr Berlin
Hof Frl Heidelberg
Rehde Kim m Fr Elberfeld
Müller Kim m Fr Frankfurt
Veppel Kand med München

Einhorn
Marktstrasse 32
Löwenthal Kfm Berlin
Kling Kfm Speier
Odenwald Kfm Leipzig
Schmidt Kfm Weilburg
Dienstbach Kfm Weilburg
Frhr von Pruetschen Hauptm
m Bed Darmstadt
Bockstegers Fabrikant m Fr
Kempen
Kürsten Revisor Berlin

Rheinstrasse 17.
Schmidt Kfm Bamberg
Rudolph Frl Chemnitz
Seidel Frl Chemnitz
Schuhmacher Kfm Köln
Rölfs, Postsekretär m Fr und

Kind, Elberfeld
Babler Kfm Kniserslautern
Mayer Newyork
Sauer Kfm Pirmasens
Munsch Würges
Müller Kfm Köln
Schulz Fr m Tocht Königsberg

Englischer Hoi Kransplatz. 11. Simons Kim Rheda Goetschke Kim Berlin Nordheim Kim Geldern Ehrenhais Kim Berlin

Erbprinz Mauritiusplatz 1 Becher Kfm Dauborn Deuster Nürnberg Bamberger Gelsenkirchen Weimer Assistent Tübingen Bartguski m Fr Eckenheim
Hardner Kfm Breslau
Schleicher Breslau
Schlisog Breslau
Ecklarz Sekretär m Fr Düsseldorf
Hiost Kuxhaven
Dohrmann Kfm Sterkrade

98t. 197.

Europäischer Hot,
Langgasse 32.
Frhr zu Putlitz Leut Darmstadt
Frhr v Langermann Major m
Bed Darmstadt
von Hagen Oberleut m Bed
Darmstadt
Daken, Fr Köln
von Wyk Kfm m Fr Haag
Ihlenburg Kfm m Fr Wolfenbüttel

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Becker Fri Düsseldorf

Hotel Fuhr,
Gelssbergstrasse 3
König Rektor m Fr Linden
Höper m Fr Witten
Hotel Gambrinus,
Marktstrasse 20.
Lörken Fabrikant Barmen
Börgener Barmen

Grüner Wald, Marktstrasse.
Plock Finanzassessor Lahr Koller Kfm Konstanz Löhner Kim m Fr Furth Meevies Kfm m Fr Brüssel Pfeil Inspektor Krefeld Behr Kfm, Stuttgart Linsenmeyer Kfm Düsseldorf Fresenius Kfm Berlin Baumann Kfm Berlin Jung Kfm Hanau Belling Fr m Tocht, Landau Wiest Kfm. Heilbronn Hager Lehrer Darmstadt Stieger Kfm. Dülken Wundermacher Kfm Berlin Potland Kfm m Fam, Chemnitz Joseph Kim m Fr. Neuss Haastert Kfm. Solingen Heimann Kfm. Borken Jinkertz Kfm. Krefeld Lange Kfm. Chemnitz Müller Fabrikant m. Fr. Forst Dommik Fabrikant Heiligenstadt Funk Hauptm. Neubreisach Hein, Oberveterinär, Berlin

Hahn, Spiegelgasse 15.
Förster m Fr. Pirmasens
Förster, Pirmasens
Pöpingham Kfm m. Fr. Krefeld

Happel, Schillerplate 4.
Becker Ing., Gelsenkirchen
Hansel Kim Bromberg
Fischer Kim m Fr Vachrodt
Bellerley London
Toost Chemiker London
Grau Kim m Fr Elberfeld
Hilgers Lehrer m Fr Elberfeld
Mohr Kim Dresden
Lieblein Inspektor m Tocht
Berlin
Neu, Kim Berlin

Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10.
Floersheim Kfm Wetzlar
Rothschild Rent m Fr Berlin
Kuhn, Fr Köln
Thürmer Architekt Stuttgart
Oldberg Kapitän m Fam Stockholm

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Kosztolany Frl Budapest

- Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 Wilke Rittergutsbes m Fam u Bed Kulm - Kaiserbad,

Wilhelmetrasse 40 und 42. Maschamph Dr Alkmaar von Dreising Excell Fr Generalleut, Hamburg Winter Hauptm u Postdirektor Berlin Flegemann Fri Journalistin Tiktin Fr Berlin Roepel Senatspräsident Berlin Anderström Göteborg von Fischer-Treuenfeld Oberstleut, Darmstadt Edeblut Frl Newyork Bultz m Fr, Düsseldorf von Dreising Leut, Saarbrücken Stember Fr, London de Jonah Fr London Anderström Rent m Sohn Göte-Kaempfer Rechtsanwalt Dr.m

Fr. Posen
Andersohn Göteborg
Schulte Köln
Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad).

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Klein Fri Berlin Sachs Fr Berlin Goldenes Kreuz,
Spiegelgasse 10.
Fritsch Fr Rent Dielshofen
Roll Kim Kussersantern
Faulenbach Landmesser u technischer Eisenbahnsekretär
Altena
Hafermehl m Fr Rostock
Schlesinger Fr Neu-Isenburg
Ziegler Kim Mannbeim

Kronprinz, Taunusstr. 46.
Löwenthal Fr m Sohn, Essen
Aardewer Kfm m Fr, Amsterdam
Norden Kfm m Fr Amsterdam
von Praag Kfm Amsterdam
von Praag, Kfm m Fr Amsterdam
Friedländer Kfm Gleiwitz

Stel Lloyd, Nerostrasse 2. Janu Rektor m Fr Köln Hallstein Kfm Barmen

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. 8. Dessauer Fabrikant m Fam Thale Heuse Kfm Frankfurt Bos m Fam Overvel Ernst Fr Halle Zickmantel Frl Grohs de Koningh Kfm m Fr Dordrecht Parker Frl Manchester Heinmüller Newyork Denkmann Fr Kreisarzt Dr m Kinder Bielefeld Heinmüller Fr Newyork Dekeyser m Fam Brüssel ten Cate Amsterdam Rempen Amsterdam Obersky Fabrikant Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hef). Kaiser-Friedrichplatz 3. Behrend Alexandrien Hardcastle Rent m Bed London Wood Fr Rent m Fam u Bed Pittsburg Cook 2 Hrn Rent Pittsburg Datton Rent Pittsburg Tesy-Cook Fr Rent Pittsburg Rae-Pfillips Frl Rent Newvan Camp Rent m Fam u Bed Antwerpen Hardcastle Fr Rent m Tocht u Bed London Pferdemengers Fr Rent Liver-Desemond Fr m Bed London Frhr v Wangenheim Leut Hannover Arndt Fabrikant m Fam u

Bed Prag
Marx Kfm m Fr St Louis
de Golowinsky Fr Moskau
van Oesternyck Fr m Bed
Paris
Haefteleer Baronin m Bed
Paris
Orthwein Rent m Fam St Louis
de Brackel Fr Moskau
Keerne Fabrikbes m Fam Petersburg
Schwarz-Bort Rent m Fr Kiew
Gadin Rent m Fam Paris

Luftkurort Nerober g. Feller Fri Rent Paris Schaffner Ing Mainz Spickernagel Rent m Fam Düsseldorf Breau Fri Rent Paris

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18. Reeck Bromberg Dammer Frl Horst

Hotel Nizza
Frankfurterstrasse 28
Homoet 2 Hrn, Arnheim
von Salemann Staatsanwalt m
Fr Petersburg
Guttenau Kfm Antwerpen

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Könossy Rent m Fr. Budapest Rotschild Kfm Frankfurt Brückmann Rent Frankfurt Lehmann Rechtsanwalt Dr m Fr Hamburg

Hoteldu Parcu. Bristol.
Wilhelmstrasse 28-30.
Wilhelmstrasse 28-30

Pariser Hof.
Spiegelgasse 9
Behrendt Amtsrichter Dr m
Fr Rummelsburg
Wahler Rent Fulda

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Rinteln Dr med Graz

Promenade Hotel,
Wilhimstrasse 24.
von Hesse Leut m Bed Darmstadt
von Beust Oberleut m Bed
Darmstadt

Kiewel Lehrer Nikolasee Graf von Binau Generalmajor m Bed Darmstadt Frhr von Hadeln Hauptm m Bed Darmstadt von Besser Oberst m Bed Darmstadt Bette Kfm Papenburg

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Henrich Kfm Bexbach Didion m Bruder St Johann Betz Mittelbexbach Ganther Fr Mittelbexbach Geiger Fr Mittelbexbach Metzinger Fr Mittelbexbach Wolf Direktor m Fam Berlin

Quellenhof, Nerostrasse 11. Herder m Fr Köln

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Frathstrasse 4, 5, 6, 7. Prinz Frl Speck von Haugwitz Fr Baron m Bed Speck Piggott Rent m Fr London Scharnweber Fr Rent Berlin Hodvett Fr Rent London

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Creyett Kfm Dassel Harder Kfm Kellinghaussen Tietje Fr Kellinghausen Geipp m Fr Heimstedt Rothenberg Kfm Dassel Reimers Lohberbach Katmir Fr Homfeld Katma Homfeld Wettinger Frl m Schwester Passau Delfs m Fr Kellinghaussen Evers Frl Zwolle Baxmann Lehrer m Fr Zwolle Cornelius Redakteur Mülheim Matthäus 2 Hrn Kfite, Mülheim Wolf Mülheim Weidtkamp Maler Mülheim Rasem Kfm Mülheim

Bruermann Kfm m Fr Mülheim

Koch Mülheim

Hoeser Kfm Breslau Schuler Kfm Koblenz Rhein-Hote! Rheinstrasse 16 Martin Rent m Sohn Schott-Innd James Stud Schottland Meyer Telegr-inspektor Frankfurt Dalson Referendar Dr Koblenz Wateau Paris Ravanier Paris Moorees Magistrat m Fam Nymegen Schoenlicht Ing Paris Witsam Rent Heidelberg Rinbühling Kfm m Fr Werdau Rink Kfm m Tocht Hannover Bark Kfm m Fr Werdau Ehrmann Kfm m Fam Elberfeld Heiniger Kim Werdau Borel Generalmajor a D Haag Rösch Frl Heidelberg Boehm Kfm Oberkassel Hardy Kfm London Lockates Jurist Budapest

Hotel zum Rheinstein,
Josem Lehrer m Fr Amsterdam
Dietz Hotelbes. m. Schwester
Nizza
Kandelhordt Juwelier Jersey
City

Dirstag Jurist Budapest

Hotel Ries, Kranzplatz. Oeser Kfm m. Fr Plauen Goldstein Kfm m. Fr. Berlin Ritter's Hotel u. Pension,

Taunusstrasse 45. Krantz Dr. med m. Fr. Warschau de Boos Apotheker m. Fr. Amsterdam

Römerbad
Kochbrunnenplatz 3.
Brück Kfm. Breslau
Goldhagen Kfm. Breslau
Bege Rent. Schwedt
Tzschoekel Sondershausen
Witter Kfm Essen
Levi Kfm Rothenburg

Rose, Kranzplatz 7, C c. 2. de Theux 3 Hrn Rent. Brüssel Elbourne Frl. London Watney Fr m. Bed London Werner m Fam Madrid Draffen m Automobilführer Lockhardt 2 Frl Rent m Bed London Luders Kfm m Fr Hamburg Smith m Fam u Bed London Lewin Kfm m Fr Berlin von Godlewski Rechtsanwalt Warschau Practorius Kfm m Fr Leipzig von Scaramanga From Bed Ritter von Scaramanga Reichstagsabgeordneter Triest von Schenk Gräfin m Bed Wien

Joung Hotelbes m Fr Asbury

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz : Hebenstreit Fabrikbes m Fr Dresden Stadelmann Fr m Tocht Nürnberg

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Beneke Hauptlehrer m Fr Hohenlimburg

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Sassen Kim m Fr Neuss Kirsch Tow Kim Skuty Schützenhof.

Schützenhofstrasse 4.
Ax Major, Hannöver
Klos Musikdirektor in Fr Dortmund

Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5.
Cleinheim Architekt m Fr Berlin
Wolf Kfm Mannheim
Euke Kfm m Fr Barmen
Mandelbaum Kfm m Fr Antwerpen
Möhn Kfm Limburg
Vigelius Kfm Limburg
Lagrange Rent Berlin
Sauer Rent Berlin
Meininghaus Holthausen
Citron Landgeriehtsrath m Fr
Berlin
Henning Rent Mülheim
Evans Ing London

Spiegel, Kranzplatz 16.
Fränkel Fr Darmstadt
Pillischer m Fr London
Jüngst Amtsrichter Hagen
Donchin Fr Dr Lodz
Himmelfarb Rent Melitopol
Gottschalk Fr Rostock

Előser Insterburg

Tannhauser,
Bahnhofstrasse E.
von Lom Kfm Ebrach
Larsson Advokat Schweden
Jüger Dr med Halle
Luther Kfm Bonn
Uth Kfm Ludwigshafen
Scherer Kfm Kempten
Grienewald Kfm Bremen
Welter Kfm Bonn
Salomon Kfm Hamburg
Kchneider Stationsvorsteher m
Fr u Schwester Borken
Meininger Kfm Leer

Fr u Schwester Borken Meininger Kfm Leer Schmidt Garteninspektor Dortmund Simon Stadtgürtner Gelsenkir-

chen Hülsberg Kfm Herdecke

Taunus-Hotel,
Rheinstrasse 19.
de Pauer Kfm m Fam Erfurt
Goerke Direktor Berlin
von Allwörden Kfm m Fr Hamburg
Müller Haberstich Rent m Fam
Basei

Basel
Hebelynk Rent Louvain
Alphand Konsul m Fr Paris
Cortys Konsul Wien
Beeker Kfm m Fr Erfurt
Kueper Architekt m Fr Haag
von Lindenau Fr Oberst m Sohn
Giessen
Beyer Rent m Fam Amsterdam

Meyer Direktor m Fr Hüsten Steinartz Kfm m Fr Jülich Abraham Kfm South Wales Wolters Kfm Rheydt Golyddan Davis Kfm Cardiff Davis Kfm Dowlies Benold Kim Frauenfeld Vygh Notar m Fam Leiden Lindahl Ing Carlskrona Callens Prof Cardiff Priece Kfm Cardiff Haibe Dr med Namur Keutgens Rent m Fam Luxem-Gerand Prof Namur Keller Kfm Berlin Rembert Oberlehrer Dr Krefeld Schwarz Kim Nürnberg Hellmuth Oberlehrer Krefeld Kosoezynski Kfm Bereza Jakubowski Rent m Fr Warschau Frank Fr Rent Frankfurt

Union. Neugas-Glaessner Rent Wildemann
Schnik Aplesbock
Primm Kfm Koblenz
Adam Kfm Berlin
Mühlbrett Stud Darmstadt
Steinmeister Kfm Bünde
Mankin Rent Wildemann
Vormann Architekt m Fr Kas-sel

Kretzmann Kfm Kiel

Blank Kfm m Fr Flensburg

Viktoria Hotei un Radhaus, Wilhelmstrasse L.
Loewenthal London
Simpson m Fam London
Teves m Fr Haarlem
van der Brandhoff Fr Haarlem
Wagner Fri Heidelberg
van Cutsem m Fr Antwerpen
Kitchert Major m Fam Haarlem

Ingels Rent m Fr Brüssel Kraacke Kfm m Fr Hambun Berendt Rent m Sohn Essen Hörter Kfm m Fr Dortman Gottwald Kfm Münehen Hobé, Regierungsrath m Fr Elberfeld

Elberfeld

V tern Fr m Schwester Beria
Bartam Fabrikant Neumanta
Bentges Kfm Straelen
Schulz m Fr Potsdam
van Schayk Fabrikant Strae
Plate, Lehrer m Fr Leipzig
Steinhoff, Eidelstedt
Peters Eidelstedt
Bergmann Kfm Hannover
Weiss Kfm Berlin

Weins, Pahnhoistrane 1
Volkmar Kfm Barmen
Schlechtörner Kfm Parmen
Balzer Kfm Diez
Fürst Kfm Hamburg
Barzaelowsi Postmeister
Swantz
Daube m Fr Ratingen
Punasner Hauptm Kolmar
Lauf Kfm m Fr Negas
Vollmann Dr m Fr Kollens

Rittershauser Bergassessor Bonn Beywell Kfm Swantz Burchadi Kfm m Fr Kohlen Lusche Kfm Liegnitz Hössgen Kfm Köln Frommann Reg-Rath Magde

burg
Muller Fri Berlin
Teicher Fri Lehrerin Berlin
West füllischer Hal.
Schützenhofstrasse 3.
Dieckmann Fri Essen
Nathan Kfm m Fr Aachen
Müller, Univ-Bibliothekar Iv

Bonn Jäger Fabrikant Röndereth Schmitz Düsseldorf Wemmer Kfm m Fr Steels

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse: Beinroth Rent Charkoff Ehrlich Rent Brüssel König gutsbes m Fr Gonty

In Privathäusern:
Abeggstrassel
Stielmann Fr Kiew
Kampmann Fr Eisenach
Schneider Kfm Brealau
Gr. Brugstrassel
Ritter Erfurt
Dörge Fri Gera

Villa Elisa,
Röderallee 24
Nieber Fr Rent Magdeburg
Stucke 2 Fri Rent Buxtemis
Hermann Fri Rent, Magdeburg
Pension Fortuna

Pension Fortuna Paulinenstrasse? Böhme Fr Bromebrg Stockfieth Rent m Bed Ham burg Villa Frank

Villa Frank,
Leberberg 6a
Markus Fr Rent m Fam Kreisi
Friedrichstrasse ik
Kuhlow Frau Kommergaria
Dresden

Pension Friedrick
Wilhelm
Zuckerberg, Fabrikbesifter
Chyrawka-Drobobycz
Beckerhoff Kfm Elberfeld
Christl. Hospis in
Oranjenstrasse 33.

Oranienstrasse 23.
Kumiss Pfarrer Schouch
Pension Humbeld
Frankfurterstrasse 22
Pastuchow Fri Rostow
Ohdner Fri Stockholm
Kapellenstrasse 12
Verhoeren Fri Antwerpes

Verhoeren Fri Antwerpen
Alexandre Fri Antwerpen
Luisenstrasse is
Unger Kfm Halle
Ropote Kfm Apolda
Freitag Kfm Düsseldorf
Luisenstrasse is

Giese Ziebigk
Pens. Margaretha
Thelemannsir 3
Getting Fr Rent m Junger
Stuttgart
Theodoridze Frl Rent Print

burg
Museumstrasse 41
Penn-Gaskell Frau Rept
Tocht Folkestone
Nerostrasse 361
Fränkel Inspektor Beuthen

Nerostrass
Fränkel Inspektor Beuthra
Saalgasse 8
Schole Fri Lehrerin Kassel
Stiftstrasse 12
von Hartwig Oberleut Dresis
Hardinge Fri Shrewsbury
Guillminet Fr Paris

Guillminet Fr Paris
Heuse Gerichtsrath m Fast
Bed Duisburg
Biedermann Fr Rent Icds
Fiore Prof m Fr Bari
Pension Winter.

Pension Winter,
Sonnebergerstrasse 14.
Spangenberg Kim Dresden
Crook Sekretär London
Augenheilanstalt.

Augenheilan Elisabethenstrase & Hellwig Emil Dotzheim Roberts Frl Lehrerin Dubin Krämer, Saarbrücken Schulz Ella Biebrich Schmidt Wüstems Bauer Pfafanschwabenheim Br

The Real

r. Dr

Track.

(ca)

101

Vestile.

9

15

# Arbeltsnadiweis

Biedbabener General - Augeiger" fatlich Mittage 3 Hhr mirir Erpedition Mauritius. Sange dlagen. Bon 41/2 libe

toitentos in unjerer Stellengeludie

unmader fucht Stellung

# Offene Stellen

finnliche Personen.

Verein fir unentgeltlichen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574. artidirelide Beröffentlichung nablider Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bundinter hely: Dreher Bordier afer (Rahmenmacher) der - Anftreicher ang-Gomied Sanriber a. Boche duimader apenerer andmirrhichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen:

denwärter

Im Berlan eines borgitgl. Maffenartifele merben ficht. Hausirer u. rrevisions - Reisende

Ph. Schlosser, Martifer. 6.

nger, fraftige Bausburiche Min bei Dan, Rantine am

10, 250 M. mon. u. mehr. senjen & Co. Hamburg. Laglöhner

gelearbeit gefindit Samalbaderftrage 39

Juberl, folider

Kutscher,

et Bubrer und Pierdes er griucht. Zu erfr. in Ined. b. Bl. 6794

Sanfchreiner. ur u befond. Anichlag., Prin gel L'aufdreinerei

Bebpfir, 60, 6793 nger Hausbursche

3 E. Reiper, Ritchgaffe 69 1-6 Maurer nud

-8 Taglohuer gej. Cuchtiger Schloffer, amas breben fann, gum Eintritt gel. 6807

Beataplete und Staniolfebrit. Georg Bfaff,

eibliche Personen. beder bonebalt gef. Mebenba

nabden, Alleinmidchen ihrungben finden fiebe finder finden fofore fien Reb. Grant Deinrich, mitterin, Rariftrafie 28.

sen 4. Ginichenfpnten gef. cebanftrafje 3. 6801 6801

Confettion C. Ries-Uebereck. Bubelmar. 12, 1., fucht feibnn. Zaillen-, Rock- und Bu-arbeitertunen. 6696

Beif. Alleinmaden gefucht Schwalbacherftraße 13, 2. Et. r. 6752

Junges Madden, m Raben geabt, fowie Behrmaben Tannusfirage 27.

Tüchtige | Beifigeng. Räherinnen find. in meiner Arbeiteftube banernbe Beidiaftigung. Carl Claes,

2 Laufmädchen gel. 8. Zimmermann. Aleine Schwalbachernr. 10. 6611

(6) nte Zuarbeiterinnen, melde Maben gelernt, gel. 681 Frau Belle, Griebrichfte. 33

Jüng. Mädden gef. Beberaaffe 26. Mädgen

3. Glaichenipulen gef. Sebanftr. 3.

Dudniges Dienstmadchen gel. gegen hoben Bohn. Rad-gufragen Bormittags, Biethen-ring 3, 2 lints 5565 ( Baframfir. 18, B. r. 6436

Chriftliges Beim

n. Stellennachtweis, Beftenbitr. 20, 1, beim Cebanplay. Muffanbige Madchen erhalten für 1 Mart Roft und Logis, fomte jebergeit nute Stellen annemielen.

3-20 Mk. tagt t. Berjonen Rebenermerb burch Schreibarbeit, baust, Thatigfeit, Bertretung sc. Raberes Griverbeentrale in Frantfurt a Dt. 1157/258

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Genffner bis 7 Uhr Abenba.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht fländigt A. Rödimen (für Bringt), Alleine, Sause, Rindere und Ruchenntabchen.

B. Baide, Bug- n. Mos atsfrauen Raberinnen, Siglerinnen und Laufmadden u Zaglabnerinnen But empioblene Dlabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung IL. A.fürhöhere Berufsarten: Rinde fraulein: u. . Barrerinnen

Stigen, Sausbalterinuen, fr; Bonnea, Jungfern, Geriellicafterinnen,

Erzieberinnen, Comptorifinnen Berfeinjerinnen, Bebrmabgen, Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Sotel. u. Reftaurationstodinnen Bimmermadden, Baidmadden. Beidlieserinnen u. hausbalteg. innen, Roch. Buffet. IL Serpit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Di mirfung ber 2 argtt. Bereine. Die Mbreffen ber frei gemeibeten argti, empfobienen Pflegerinnen

# Verichiedenes

Großbrauerei

fudt für Biesbaben und IImgegend mit tudtigen Gtafchenbierhandiern in Berbinbung gu Dieferung ber Biere Originalflaiden zu dugerft billigen Breifen, Off. u. R. G. 6668 an die Erped b. Dt.

Ein Kind

wird in Bflege gen. aufs Sand. Rab. Erped b. Biattes. 6543 Gine Rleibermacherin fucht bem Saufe. Rat. Faulbrunnenftr. 3 bei Frau Herpel.

bei Frau Berpel. 1245
Baiche & Baiden u. Bugein wird angen, bei prima Be-Dafde 5. Beaiden u. Bugien w. angen. (gebteicht). 751 Roonftrage 20, Part, Refeiter, Angbenanguge, Weiß-geng w. gut und billig an-gefettigt 7994 Dirdigaffe 19, 3. St. 1.

Sebe inditiee, tangidurin genete Echneiderin een fieht fich. Tag 2 Wart. Geff. Off. unter M. W. 6613 an die Erp. do. Bi.

Didt. Schneiberin empfiebt fich im Anf. von Rieidern und Blouien, Daden. Sip u. fanbere Ansführung. Dellmundfragt 40.

Wafche 5 Bolden u. Bügein Ggenolf, Blatterfrage 52. (Bonfarte genugt.) 6473

Sallapfel fow. Bretfden gu b. Roberftr. 21,

Bagenfuhrwert gefucht bintere Partiteage. 6700

Emil Ruppert. Daiche 3. Boichen u. Bugein wird noch angen. 6721 gimmermannftr. 7, B., 1. St. i. Bakereifiliale Bertrauens poften von j. Bittme. 500 Mart Cantion porhanden.

Geff. Offert, u. O. W. 6724 an die Erped. d. Bl. 6794 2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittagstifc erhalten Clarenthalerfir. 3, B.

in Franculeiben Beriobenfrorungen erteilt

fran Ebstein, Berlin, Deffauerftr, 162

Frau Barg, Rarrend. Schacht-pfrage 24, 3, Spreche Morg, v. 9-4 u. Abends v 8-10, 6411

Feinbuglerei. & Genten berr-fchaften meine Bolderei und Bigierei, Eigene Bleiche. Bunftl. Bedienung jugefichert, Gel. Dichel, 2tblerftr. 29. Beft. Wedrigftr. 48 (Molterei Betri), Boot, genugt.

Sommit Samitage auch

Wer für Glaiden, altes Gifen und Metall reellen Breis ergielen will, befielle per Bofifarte Frit

Part Landfrieden Sochheim a. Main. Bein, eigenes Bachstum, per Schoppen 30 Pfg. 1384 Befiger Joh. Lauer, Beingutsbefiger.

Gartenhäuser, Spaliere u. Gelanber fertigt b. an 9. Tebus, Roonftr 8. 6677

Per Sad 50 Blg., bei 6679 2. Debus, Roonftr. 8.

Ditteltern, Müblen, fome alle landwirthichaftt. Dafdinen, Dezimalmagen, transportabe Ging. teffel Rupferteffel, Defen u. Berbe liefert ju den billigften Breifen S. Rauter, Gifenhandlung, 1346 Bierftabt,

Meser Mirabellen! Schone, große Grucht, b Bis, 18 Big, 10 Bis, M. 1,70, Ctr. billiger. Bubler Frubyweifchen ver Pfb. 23 Bfg. & Müller, 6771 Reroftr. 23. Telerbon 2730.

Silfe neg. Bintitociung etc. Drogerie, Phonig", Ballea/S

Pettleibigfeit Rorpuiens befeitigt obne Berufefterung garant. unichablich. In Bengniffe. Thiele's Entfettungstee, Bad. 1.50 Bu haben Gronen-Apothete, Gerichts- u. Oranienftr. Ede. 1258/261

> Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Eintreffen jeber Augelegen.

Fran Nerger Wwe.,
Nettelbedur 7, 2. (Ede Porfit.)

Oute ein einf., gut fitnierer Berr,
nicht u. 68 3., geneigt fein,
sich m. einer alt, best. Bittwe perbeiratben gu mollen, fo mirb gebeten, Off. u. L. M. 6749 in ber Groed. b. BL abgugeben. 6751

28 er reiche Setrat wünfcht, erb. m. 3-200,000 DR. Berm. Send, Sie nur Abr. an "Beritas". Berlin R 39. 955:118

Ein ig., gen., gemino,, bentich, Dabeinit. 00,000 M. bispon., wünsche gliidl. Seirat m. fol. herrn (m. a. ohne Bermög.). Auft. an "Fibes",

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

# Wer Geld

von 100 Darf aufmarte (auch meniger) gu febem Bmrde braucht, fanne nicht, ichreibe jofort an bas Burean "Foruma" (Berlag von Gelbangehoten), fronigeberg : Pr. Conigfir, Poffage. Ratenm, Radg. Rudv.

Gild-Darleben gibt Selbfigeber reiten Lenen. Raten rud abinng, Roblimann, Berlin 196 Bragerfir. 29, Rudy. 250 118

35-40,000 Mk.

gu 4 pCt. an 1. Stelle auf prima Objett fofort auszuleiben. Difert unter C. 100 an bie

Geld bie gui00090, biet, it. prompt gegen ratenweife Mudgabi.

Seibigeber Imier Berain, Jitchiner-frage 99 Anerfennung. 1940/961 Geld. Sarlebne. 5 par, geor Beldig. Schneetveiß, Berlin,

Rathenewerftt, 68. Unfr. — Rud-porto — foftenlos 257/118

# Hypotheken-Gesuche.

Welche

murbe einem Birth (Sausbefiger) in kleines Darlehen auf 3-5 Jahre geben, Derfelbe berpflichtet fich fammtliche Beine (jabelich fur ca, Mt 1800 Ber-brauch) ju nehmen. Offert, unter .Weinhandlung" in ber

Erped. d. Bl. abzugeben. 1851 Geincht MR. 15—18 000

auf febr gute 2. Spooth. Bunti-lichte Zinegablung. Off. u. B. I politag, Bievrick a. Rb. 1260

Die Immobilien= und Supotheken-Agentur Bahnhofftrafte 4, incht

gegen vorzügliche 2. Suporbete 10,000 M. und 28,000 M. à 5 pCt. auf gute Objette nach 50 pCt, Beleibung jur 1. Stelle.

Mul ein gutgebendes, in beffer Lage v. Wiedbaben gelegenes Dotel Reftaurant, in tabellos bant. Buftanb, wirb eine 1. Supotibet von ca. 60,000 Mt. und eine Supothele v. ea 35-40000 MR. aufgunehmen gefucht, Selbftbar-leiber, weiche bem Gefuch naber treten wollen, belieben ihre Abreffe unter A. 100 in der Egped, b,

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find flets Privat-Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Beberg, 16, 1. Frufpr. 2188. Gefchaftsflunden von 9--1 und 3-6 Uhr.

40,000 Mk. auf gute 2, Shport, ber 1. Dit, ober 1. Januar 1906 von util. Binszahler gefucht durch J. & C. Firmenich.

STATE OF THE PERSON NAMED IN

# Grundstück-Gesuche.

Kleine Villa od. Landhaus

(7-8 Zimmer neift Zubebor) jum Alleinbewohnen zu faufen gefucht. Offerren mit genauenem Breis unter L. F. 6398 au die Expedition bes "Biesbadener

1. Saus in ber Rabe Bies-badens fof, zu faufen gef. R. in ber Erpet. b. Bl. 6796

Gin fleines Sanbbaus mit geraumigem hof u. gr. Barten in Sonnenberg, Bierftabt, Ram-bach, Biebrich ob. Mosbach ju taufen gel. Off. u. J. L. 6594 an die Erped, d. Bl. 6595

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Bad Kreuzuach.

Gutgebendes Erront and Debitiar in befter Lage, ift mit Mobiliar wegen Krantheit ju verlaufen ob. 1324 3. Schottenfele & Co.,

Greugnoch. Meine im Curviertel - nabe Ronigl. Theater mit allem Comfort ber Rengeit ausgefiatt.

Villa,

15 hochelegante bewohnbare Bim., Contralbeigung, elette, und Cas-Beienchtung, Ralt. u. Barmmaffer-leitungsanlage, mehrere Babegim, icon gepft. Garten, Stallungen und Wagenremife etc. etc. will ich preisw. u. gunft. Bablingsbe-bingungen vertaufen. 3ch ertheile umr Gelbftreffeftanten meitece Mus. funit u. Chiffre H. R. 4144 an bie Erpedition bes General.

Bu verkaufen

Billa Schüpenfrage 1, mit, 10-12 Zimmern, Bab und reichlichem Bubebar, bochfeiner Ginrichtung, fconer freier Boge, in Balbednabe, bubich. Barten, elett, Bicht, Centra .. beigung, Marmortreppe, be-gueme Berbinbung mit eleftr. Babn sc. Beriebbar Jebergeit.

Max Hartmann.

Schones, kleines Hans mit 10 Wohnraumen für Mart 3,500 .- gu verfaufen. H. Scheurer, Biebrich, 29ilbelmftr. 24, 2.

Gute Restauration icht preism. gu perf. Scheurer, Biebrich. Bilbelmftr. 24, 2.

Neues Haus mit Garten für 2Rt. 14,000 .- 3u verlaufen, Raberes bei 1349 III- Scheurer, Biebrich a. Rt.

Shone Villa mit Garten, am Rhein, 14 icone Beburaume, fur Dt. 35,000 .--H. Schenrer, Biebrich a Rh. Bilbelmftr, 24, 2,

Aleine Villa an verkaufen.

Schübenftrage Ba, Sobenlage, mir berrlicher Musficht, fraubfreier gefunder Bage, in BBalbeenabe, iconer Garten, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn, 6-8 Jimmer und reicht. Bubehör, elettr. Licht ie, Rab. Schutgenftr. 1. 2260 Max Hartmann.

Rentables Haus

mit guter Baderei febr preism. gu verfaufen. Nath. D. Scheurer, Biebrich a. Rhein, Wildelm-frante 24, 2 1303

Borgiigliches Gafthaus

am Rhein, mit Inventar, wegen befonderen Familienverhaltniffen ofert für ben billigen Breis von 145 000 Mt. ju nert. Berbrauch an Bier 500 Stl., Branntwein 25 Stl., Wein 3-31, Stüd ohne Flaichenweine, 1500 Fl. Mineral-wolfer, 25-30 Mile Cigarren, 7000 Mt. Logiseinnahmen, 20 Bim. mit 25 Betten und sub nur von Selbstresieftanten sub H. 18. B. I poplagernd Bert. 1318

Clarenthal ift ber geeignetfte Plat gur Erbauung cines Canatoriums.

3ch bertaufe mein ca. 18 Worgen großes Terrain, am Balbe gelegen, an einen folbenten Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollfian-Digen Ginrichtung.

Erbitte Offerten unter C. D. 4330 nur von Selbft-reficitanien an die Egp. 88.

Für Sotel, Penfion, Engros-Geidait geeign. verfaufe ich mein im Benfrum Biesbabens, nahe bem Rat-haufe gelegenes ichnibenfreies Grundstück

für 420,000 Mart — Anzahlung 50,000 Mart — Reft bleibt mit 4% fest fieben. Rur Gelbstäufer erhalten Austunft unter R. C. 4142 an ben Generalang, 4142

Terrains,

in Biesbaben und nachfter Umgebung, geeignet jum gefchloffenen Bau begm. Dochbau, offerire preite wert an Gelbftreffeftanten. Geff. Offert, von Selbftreffeftanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Exped. b. Bl. erbeten, 3527

Wit 4000 M. Anzahlung

offeriere mein in ber herberftrage gelegenes, vollvermietetes, gutes Grundfild mit Bertftatren unb lleberichus. Celbittaufer wollen ibre Dffert, geft. sub Chiffre W. W. 3528 bei ber Erpeb. be. Bl. einreichen. 3529

Abbrud: Grundftud im Innern ber Stadt, wird fofort

bei vollständiger Muszahlung gefauft, Berudfichtigung finbet bie Bufenbung bes Situations. planes und genauefier Preis. Dirette Offerte vom Befiber unter Chiffre O. O. 3529 erbeten an

die Exped. d. Bl. Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines bebeutenben Boftens Wein Gelegenbeit gu preismertem Erwerb eines im Innern ber Stadt gelegenen, gutge auten Grundfludes mit feft. hypothefen. Geft. Aniragen von Selbftrefieltauten erb. sub Chiffre Ht. fig. 3527 an die Erped. be. Blattes.

Ki. Pillenvauplak, n fconfter Aurlage, an fertiger, ausgebauter Strage mit genehm. Blane nach alter Bauerbnung, febr billig unter gunft, Bablungs

bedingungen zu verfaufen. Off, unter V. 20 an die Erp.

Für eine in berrlicher Gegenb

gelegene Besitzung, ein Landgut, Billa und bergt. wird nicht felten Jahre lang pergeblich ein Raufer gefucht. Annonce, aber auch nur dann, wenn biefelbe in geeigneten Blattern ericheint. Man unterlaffe beshalb nicht, bierüber Borichlage von ber Annoncen-Expedition Daube & Co. m. b. H.,

einauforbern. Centralbureau: Frankfurt a. M.

Goldgaffe 6,

empficolt fich jum Un. und Ber-tauf von Saufern ic., fotoie Bermittelungen bon Oppothefen unb. Reftfauffchillingen. 6890

(Gur Rapitaleften toftenfrei.);

# Wohnungs: Anseiger.

# Miethgeludie

Drini, Manf. jum Mobeleinft., am liebft. v. Sauseigenth, g.

# Vermiethungen

Deuerd, eleg, einger, Billa gum Centralbeig, in gef. Lage, preism. gu berm., ebentt. gu bert. Must. Marftr. 4. Befichtigung taglich von 11 Ubr ab.

#### 8 Zimmer.

Raifer-Friedrich-Ring 67 ift bie 3. Etage, bestehend aus acht Bimmern, großen Balfons, Erfer IL reicht, Bubehör per fof. gu vm. Mab. bafelbft bei bem Gigenthumer

Dirchgaffe 10, 2., 8.Bimmer-Bohnung mit reichlichem Bu-behör per 1. Oftober ju ver-

#### 7 Zimmer.

Wilhelmstraße 15.

Wohnung, 7 Bimmer, Bad u reichl. Bubeh., 2 Er. body, git Rab. Baubureau bafelbft.

### 5 Zimmer.

Bleichfte. 2, 9. St., 5 gr. Bim. mit Bubeh. per 1. Ott. gu 92ah 1. St. Dambagthal 12, Gtb., Bart, 5 Bim., Bab, Speisefam Ballon fo fort an verm. Ras. Dab. bei

Dambachtbal 12, 1. Gotheftr. 23, 5 Bim. u. Bubeb., Part. ob. 9. Etage gu ver-

# Große 5-Zimmer-Wohnung

mit Inbebor, 2. Etage, ift per fofort ober fpater ju vermieten. Raberes Ricolasfirage 9, Ceiten-

Prachto. 5. Zimmer-Wohn, mit, reichl. Jubeb., 2 Baltons, Erfer, Bab, elettr. Licht, fof. ober ipater zu bermiethen Geerobea-ftrage 32, Part. 6720

# 4 Zimmer.

orifir. 8, fcone 4-Bim.-28obn auf gleich ob. fpater gu vm auf gleich ob. fpater gu vin

### 3 Zimmer.

# Manjard wohnung,

3 helle, freundl. Räume, an ruh. Lente preisto, zu verm. Carl Claes, Babnboffir, 10. 43:28

Drudenftr. 7, Frontspinwohn., 3 Zimmer, Ruche, Mauf., 9 Rell., auf 1. Oft. ju verm. 9 Rell., (450 M.) Rab. Borberban, 6778 Chaus, gr. 3-Bun. Bohnung, ber Rengeit entipr., m. allem Bubeh. auf 1. Oft. gu vermiethen

Bneifenauftr 12. Piedricherftrafte 6, n. ber Dop-beimerftr., icone Bobnungen, Bart., 1. und 9. Gtage, beft. aus 3 Zimmern, Bab, Speifefamm., Ert. Balton, Ruche, 1 Manfarde u. Steller auf gleich ober fpater gu vermieten, Rab, bafelbit Bart, ober Faulbrunnenftrafe 5, Geitenb, bei ffr. Beingariner. Couterrain ich, Werfft. ober Bagerraume ju per-

Philippebergfir. 49, große BBimmer. Wohnungen. ber Rengeit entipredenb eingerichtet, per 1. Oftober gu permieten Baberes bei M. Oberheim ober C. Schat-ler, Labufir, 4. 4024 ler, Labnfir. 4.

mieten.

3 Bimmer nebft Bubeh, auf 1. Ott. ju verm. 6749

Dieblftr. 13, Sth., ich. 3-3im .-Dobnung ju verm.

Scharnhorftfir, 4, Sochpart., gr. 3.Bimmermobn, ber Rengeit entipr. en. mit Bertfiatt, (Lagerr) und Torfabrt ju berm.

# Bieritadt.

Eine 3-Jimmer-Bobnung m. Gas-u. Wafferleitung zu vm. Philipp Solzbäufer, Bilbelmftr. 5963

#### Zimmer.

Blarftr. 13a, 2 Sim. und Ruche und 1 Bimmer u. Ruche (m Balfon) ju verm. Rab. Schain-borfiftr. 15. Baderlaben. 6505

Dothermerne. 14 ift im Seb. bie Part. Bohn. von 2 Bin., Ruche in Buben. an rub. bente ver 1. Oft. zu verm. Rab. daf. Borberhaus.

1 2.Bimmermohn per 1. Oft, gu permieten. Dopheimerftrage 98. 1. St rechts.

Drudenfit. 7, hinterb., freundl. Manfardwohnung, 2 Bim. Ruche, Reller, a. Ott. gu um. 6776 Civenerftr. 2, 200, find 2-gim. Bobn. per fofort ob. ipdt. zu verm. Rah. Dopbeimers frage 74, 1. St. 8634

Gitbillerftr. 16, im Mittelb. 2-Dab, Bob., Bart linte.

× 2 gim, in, fruche auf 1. Oft. gu bin. Dab. Gitpiller. 2 Bimmer, Ruche und Bubebor u. 1 Bim., Ruche u. Bubebor auf 1. Ceptember gu verm. Faulbrunnenftraße 8.

2 Bim. u. Stude mit Bubehor u. 1 Bim u. Ruche m. Bub. gu vermiethen. Fauibrunnenftr. 8, Bart.

Schone, ger. Dachwoon, i. Dit. an rub Leute auf 1. Cept.

Sirschgraben 7 2 fcone Bohnungen per 1. Ott. und 1 Dadiwohnung auf gleich ju perm. Rab. Laben. 4246

Subeb. ift gleich ob. [pater g. berm Rab. Jagerftr. 7. 6746 Jagerpt. 9, 2-Bim. 28ohnungen per fofort ober 1 Oft. 3, vin.

Qubmigfir. 10, 2 große Dachsim gu verm. Breis 14 Mt. 5620 Blatterpr. 24, 2 Stm., Ruche u. gu vm. Rah. Sbh. B. Pomerberg 35, 2 8. u. St. auf 1. Cept. gu vm. 18 Mr. 3885

Scharnborftfir. 4, 2 fcone Manf Bu vermieten. Dadmohn., zwei Bimmer, Ruche, Reller, gu bermieten. Stein:

# gaffe 23. Bierftadt,

Rloppenheimerftr. 2, 2 Bohnungen mit allem Bubel. auf gleich ober fpater gu permiethen,

Doubeim, Biesbabenerftrage 41, Part. Wahn bei, billig 311 bern. Rab. Bart, I. 1247

### 1 Zimmer

und Riiche fogleich, Sinterb, 1 Bidimer u. Ruche, p. 1. Cept. 3u pm. Rab. Bob., 1. Gr. 6748

Trantenitr, 21, Sinterb., 2. Ct., 1 Bimmer, Rudje, Reller auf Oft. gu berm. Rab. Borberbau, 1. St. rechte.

Seitmundfir, 41, Boh. im 3, St., ift ein Bim. ju berm. Rab. goffe 3. 24:11

55 cflmundfir. 41, find 4 2503n. ben je 1 Bimmer gu verm, Rab. bei 3. Dornung & Co.,

Dufnergaffe 3, 6238
6 in großes Bimmer, Ruche, Reller, Rlofet, Glasabichluß anf gleich ober 1. Angust zu vermieten. hirfchgraben 26. 4761 abuft. 16, Gth., 1 gim. und Ruch, Ballon, Gas, zu vin.

Rab. Bob., Bart. 6739
Seller r. 22, Bart., 1 Zimmer, Ruche und Reller, (monatlich 13 Mt.,) an eine altere Frau ob. herrn auf 1. Gept, ob. fpater gu berm. Rab, bei Lab. 1. 6798 Purchgaffe 56, 1 Bim, u. Ruche

200 ichelsberg 28, 1 Bimmer u. 6756 gu berm.

Platterftr. 2, Bim., Ruche und Reller a 1. Cept, ob. 1, Oft. ju vernt. Rab. Sob, B. 6250 310bergr. 3, 280hnung, 1 gim. und Rude fofort ob. 1. Dfi. gu permieten. 6768

Schuigaffe 4, 1 Manjarde fofort ob. a. fpater ju vin. 5945

dulgoffe 6. Mani., 1 Bim. mit Ruche u. Reller gu bin. Rab. Bart. Tapetengeichatt.

# Leere Zimmer etc.

Unterftellen non Möbeln ober an einzelne Berfon auf fofort fur 6 Mart pro Monat gu bermieten Rellerftraße 13, 2, St.

effer. 29, einige feere farben (auch einzein) fof, bill, ju berm. Rab. f. St. 1, 6:01

#### Möblirte Zimmer.

Molerftrage 8, 1, St. L. mobi. Bimme gu vermieten gum

Beinliche folibe Arbeiter tonnen Schlafft. erb. Mblerftr. 85 B

III anfarde f. braven Mann frei Bleichftr. 22, 1. 6728

(Sin ant. Mann erg, 1887. 6754 (Sin reint., laub, Arbeiter erbait Logis Rab, bei Duner, Bleichftrage 85, Stb. Bismarfring 32, Bart. L, mobl.

Bimmer gu bnt. Reini. Arbeiter erhalten Logis Bulowfir. 4 Stb., 1, 1. 6563 (6r. Burgfte 9, elegant mobil Bim. frei mit u.j ohne Bent On parle français,

Junger Monn fann billig ein mobl. Bimmer erhalten

De ool. Grontspingimmer ju om Griedrichftr. 50. 1., r. 8112 5 ellmunbftr. 46, 1. L., erbaten anft, junge Leute gute Roft und fch. Lopid billig.

Ch. Bimmer, gemutht, Beim, erh ein auch gwei Frant. billig hermannftrage 26, hinterb., 2. St. rechts. 6727

Grope bergb. Branf, an eingeine Berf. mit ob, ohne Mobel gu bermietben, Raberes Berber-

Rarifir, S8, Dib., B. reinl. Arb. b. Logis Relleritt, 6, R. g. mobl. Mani. an eing. Berfon fofort gu peim

Plauritiusftr. 3, 3, St. 6817 Dartiftr. 12 (Golog) 3. St. bei Schafer erhalt ein nur anft. Arbeiter ich. Logis mit und ohne Roft.

(Sut auft. Arbeiter finbet ich. u. billiges Logis. Moripftr. Mittelbau 2 Tr. linte, 6

Rauentvalerftr. 5, Milb., B., fch. mobl. Bim. (fep. Ging.) mit 2 Betten fof. gu berm. 3747 Dauentalerftr. 7 ift 1 gut mobil Bimmer event. fofort gu vermiethen. Bequeme Babuverbinbung n. all. Richtungen. 1894 Deingaueritr. 9, 1, 2 gut mobi. Bimmer mit 1 aud 2 Betten gu vermieten.

unger Mann erb. icon mobi. Bim. mit ob. ohne Benfion Riebiftrafte 10. 1. 1.

Große mobi, Manf, an and. Rabden zu berm, 660t Riebiftraße 10, 1. L

(Sin fein mobil, Bimmer gu ber-Rober-Maer 6, Part, L.

Dobt. Bint, ju verm. Romer. berg 19, 2, St. 6676 (Gin fch. mobl. Bim. f. wochenti. Daberes Diebiftr. 8, 3. Ct., bei Menger.

Ren mobl, Danf. ju verm.

Bin icon mobl. Bimmer (fep. Gingang) gu vermieten. Rab. Geerobenftr, 10, im Laben. 5886 Gine ichone gr. Manfarde 3. om, Seerobenfir. 25, Bbh. B. linta. 6779

Riteine movi. Hummer mit Roft gn vermiethen 6750 Saalgaffe 29,

Junger Mann tann Roft und Logis erhalten 8096 Sebanfir. 7. 8th . 2. St., L

Scharnhornfir, 20, 8, St., ichou mobl Zim, bill, zu vm, 6483 Schierfteinerftr. 12, b. B., erh.

2 Arbeiter erhalten Schlaffielle Schierfleinerftr. 18, DR 1. 6670 (Sinf. mobt. Bimmer an 1 ob. gu vermiethen Schwalbacherftr. 51,

chiafftelle an jolib, Arbeiter gu vermieten Schwalbacherft. 65, finbet

Gin anft. Sandwerfer gute Schlafftelle 6733 Walramftr. 5. 2. Et. r Reint, Arbeiter erhalten Logis. 6772

alramfir, 14/16 freundl, mobl, Bimmer an onft. herrn verm. Dab 3, St. linte. 68 Drbentl. Arb. erb. gute Schlafft. ftrage 20, Borberb., 2. Et. bei

1 oo. 2 id, mobi. Bin, Rine, Bail. müblitrage 20, Bart.

(Sine freundt, Manf, m. vorzügl. Benf. m. 2 Betten an gwei Geichaftsbamen fofort für anit. monati. 40 M. gu berm, Abr. ber Gup. d. Bl. gu eri. Bi

### Werkstätten etc.

Große Berfftatte mit hofraum und 3-Bimmermobn. anfloß. per Oft. ju berm, Bertramftr. 22, 3. r. Bormittage.

Dopheimerftr. 88, 2 Wertfatten mit gr. Lagerplagen ober alles als Lagerranme per 1. Ott. gu verm. Rab. Bbb., 1. St. 6747 1 Mobner Biofdenberten ju bin. Bobnung per 1. Ott. ju bin. Rab. Eltvillerftr, 18, Borberhaus, iconer Giafdenbierteller mit

Gin iconer großer Lagerraum für Mobel und bergt, auch als Bertftatte gu berm. Frantenftrafte 4.

# Arbeitsraum

ob. Lagerraum, großer, heller, mit Mulgug, auch getheilt, auf gleich ober fpater, en. m. 3.8im. Wohn. gu verm. Rab. Jahnfir. 6, 1. 2164 Stallung f. 2 Pferbe m. Futter. Rellerftrafe 17. 6650

# Lagerplat

porbere Daingerftrage gu verm.

23 Stallung und Remife für mehrere Bferbe (auch fur 1 Bierb extra) gu vermietben. Zietenring 10

gr., b. Bertftatte, auch als Lager-raum auf gleich ober fpater gu verm. Rab, baf., Bart. 5681

Reller 3 mitten in ber Stadt gu vm. Rab in ber Erpeb. b. Bl.

n centraler Lage find 3, event 4 große helle Raume (1. Etage), für Bureaugwede febr geeignet, per fofort ob. 1. Oftober preismerth gu verm. Licht. und efeftr. Beieuchtungsanlage i. Saufe. Offerten u. R M 2 hauptpofflagernb.

# Gute Metzgerei

preism zu vermieten Rab. bei H. Scheurer, Biebrich, Bilbelmftrage 24, 2

### Läden.

Schoner, großer

Laden.

in ber Rirdigaffe gelegen, gn vermietben. Raberes unter A. P. 4 an bie Exped. d. Bl.

# Laden mit ob, ohne Bohnung, gleich ob, pater, Rab. Ablerfir 28, 1, rechte.

Laden mit Ginricht., für Butter. und Biergeid, paff, b. gu bm. 986b. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Laben mit ob. ob. Wohn, gu bin. Rab, Bleichftr. 19. 4439

# Laden

mit 4 Bimmer-Bohnung per 1. Oftober ju bermieten. Ellenbogengaffe 4, B. Lehr.

Rheinganerftrafe 5 ift ein Laden mit ob. o. Bohn, ju vermieten. Derfelbe eign, fich. auch für Bureau, Raberes bei Jacob Chr. Reiper, Rauentaler-

Wellritiftr. 10 fchoner Baben unit A. Sintergin.

# Kaufgeluche

Ein Drofdhennummer ut faufen gefucht. Off. unter R. 6539 an ben Berl b BL 6540

# Verkäufe

3 Bettlaben m. Sprungrahmen und Matraben, 1 runder pol. Musgirhtifch mit Platte, jum Ginlegen, 1 eil. Schild billig gu pert. Faulbrunnenftr. 12, 1, r. 6562

### Dentiche Schäferhunde. Mus bem eiften Burf (5,8) meiner

Monny v. Wenden mit vielen erften Preifen pramifert,

pon einem In Ruben gebedt, habe noch einige Weipen abzugeben, Miter 9 Wochen. Bwinger bon ber Binben,

Bei. J Lohfink, Wiesbaden, Dobbeimerfir

# Cagerhalle mit Balgsiegelu gedeckt, 80 m lang und 10 m treit, billigft zu vert.

Rab. Dotbeimerftr. 26. Danmafchine, w. geur, b gu pt. Bleichftr 9, Stb. B. 6766

Ein gut erhaltenes

## Damen - Fahrrad, exfiliaffiges Fabrifat, für 25 Mk. gu perfaufen.

9186, in ber Efp. b. 21

Gin ovales Gas-Fahnenichitb, 1 Meter lang, billig ju verk, Golbagffe 10, Hotmann. 5700 2000 fcaleid. Stangen

billigit bei 2. Tebus, Roonfir, 8.

Fadencineigtung (für vielerici Beichafte permenbbar), fomie Beibichrant billig gu vert. Lamogaife 10.

Spegerei - Ginrichtungen, Labenthofen, ont und bill, Martint, 12 b. Spitth. Laffen Sie fich bitte von brobneibigen Feinben, welche überhanpe nichts gel, haben, nur nicht iere machen. Ein geft. Befuch bei mir wird Sie gewiß überzeugen.

Gine faft neue reichhaltige

# Colonialwaaren-Einrichtung

ift Wegguges balber gu vertaufen. Dffert, u. G. G. 6758 a b. Erped. b. Bl.

# Belegenheitskouf.

Ginige munbero, Aquarelle eines renommirten 1. Malers, find unter ber Sand preidwert gu vert. Erreichen in einigen Jahren ben 4-fachen Wert. Anfr. erb. u. L. Z. 6589 an bie Erpeb. be. Blattes.

Ca. 70 Trogen - Stand glafer mit eingebr. Schrift

# find billig abjugeben. Off. unter D. 6759 an bie Erbeb. b. Bl

2 Oelgemälde, Generalfeldmaricall Graf pon Safeler u. von ber Goly, Drig., befanntem Runftler, geeignet für Offizierskasinos ober egerverei unter Wert ju pert. Rab. in ber Erped. b. Blattes.

3 größere gebrandite Derbe, Portfrage 10. Dener Schnepplarren gu ver-faufen Dellmundfrage 29 Comiebemerffiatt Dwei faft neue Geberrollen, ein Gefchäftemagen, ein Gig, ein neuer Gelbftfahrer

gu verfaufen. 13 Connenberg, Banggaffe 14. Ein gebr. Sandaner Coups Mylord, Jagbwagen, 4 gebr. Fubrwagenrader, eine neue

Geberrolle billig gu vert. herrnmühlgaffe b. Rollfuhrwerk, 3 Bollen, fo. wie bie Uebernabme ber Runbich gu pertaufen. Dab. in ber Exp.

Ein leichtes Enhrwerk poff. f. Bierbandt, o. Bafcherel b. ju vert. Portir 21. 4640

# Breat wenig gebr. gu pert. Rirchgaffe 56.

Eingeb. Saneppkarten.

fomie eich Gelanderpfoften ju bt. 29ellrigftr. 28, 1. 6791 But erb. emaill. Derb biflig ju verfaufen. Bu erfragen in ber Epped, b. Bl. 679 Bouft. Spegereimaaren . richtung, fait neu, prisy gn bert, Rab Ede Abelant Abolfeallee, im Baben,

1 gebrauchtes Mildwagenverben mit Sip ju perfaujen Brbrften

I gebr. Bett mit epen au verfaufen

# 31 P. Motorra mit benem eriftirenden biet vertaufen. Das Rab funde jederzeit tabellas. Borgiel Mingufehen Weirem fteiger.

Bianino, perfaufen Bismardving 4. vom

Pianino, in gefp . m. ich. Refonang . we b. Angabl. b. Daifte, ju ver Erbacherftr. 6, Bart. 1 Sportwagen, weiß lodin, gu vertaufen

# Blagmangels halber

Eisigrant 18 R. Bentete, S Mort, und Reil 14 R. Rudentifch 6 D., Radmid mit meißer Marmorplatte ? perich. Stuble gu vert. Romerberg 15. 8th. 1

Gine gebrauchte boustun Edubmader-Rabmafdine Spindelftange mit Bod billig ja Bermannftr. 15. Werflüng,

Geldfdrank mit Trefor gu verlaufen Griebrichftente

Cems ichmarge geidin. & preidwert gu bert. Glenben S. 1 lints. 1 2fchiafr. Muicheiben, 1 , 2thur, Rleiberidrant 191

1 Rudenfdr. 15 DR. feien p Stauentbalerfir. 6, Part. Meuer Cafden-Dina 48 Mt., Chaifelongue 18, m Dede 25. Dr. Rauenthalerte.

# Ranarien-Lehr-Drgel,

noch wie nen (Richtung & billig gu vert. Ralieriga Ring 2, b.e Geiflbart. Dampfmafchine (% Cfen bede,bill. gu bert.

Dobbeimerftr. 98, Bbb., 2, Eine mene Gereibmafd "Smith-Premier

(ungebraumt) Bolle Garantie, Interit toollen fich u. P. 1311 Erpen. b. Bl. melben.

Giferne Wenbeltreppt, m 21 Stufen, je 18 Steighobe, von Part. nath | gebend, billig gu verl. felm ftrage 30. (Sut erhalt, Gioimen

#### emaillirt, gu bert. Di ring 30, 3, Etage, 2 Billards

felber mit Bubebor, mie D Bampen, Onene-Geftelle st. preismerth ju verlaufen. En G. Abler,

-Rapellenftrafe 14 Rurg. u. Wollwearen fc. Wohnung — bill ju beite Maßige Miethe, gute Latt. Offert. u. E. M. 6378 die Erped. b. El.

Schuhmacher - Maangelin Offert, u. O. B. 185 poftlagernd. Eine gutgebenbe Schnellsohlerel

in tefter Lage, ju veil. ber Erped. d. 21.

Wieje, 31/2 Morgen, 2 × burdin Gartnerei, gang, and g' gunft. Bedingungen ju ert.

Aluziindeholy Gefhalten, à Ctr. 2.20 M. Brennholz

i Gtr. 1.30 R Gebr. Neugebauer,

Dampf-Schreinerel, Schwalbacherftr, 22.